

VERANSTALTUNGEN

2022



NATURSCHUTZZENTRUM
- Bergstraße -



UNESCO GEOPARK



Allgemeine Informationen	3
Öffnungszeiten	4
Wegbeschreibung.....	4
Wissenswertes	5
Angebote für Unternehmen	7
Vermietungen	7
Umweltbildung im NZB	8
Abrufprogramm für Schulklassen und Kita-Gruppen.....	14
Kooperationspartner*innen.....	34
Begegnung: Mensch und Natur	39
Treffpunkt Senioren	39
Treffpunkt Familie	41
Treffpunkt Genießer*innen	42
Ferienspiele	44
Kindergeburtstage	48
Regelmäßige Veranstaltungen	51
Permakultur im Garten	51
Veranstaltungsreihe Biodiversität	54
Jahresprogramm	56
Impressum.....	89
Referent*innen.....	89
Teilnahmebedingungen	89

Naturschutzzentrum Bergstraße

An der Erlache 17

64625 Bensheim

Tel.: 06251 / 70 87 93

E-Mail: info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de

www.naturschutzzentrum-bergstrasse.de

Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH

Sitz: Bensheim

Amtsgericht: Darmstadt, HRNR. B 25562

Ust.-ID Nr. DE 2359 700 90

Steuer-Nr. 05 250 80 139



NATURSCHUTZZENTRUM
- *B e r g s t r a ß e* -

Bankverbindung:

Sparkasse Bensheim

IBAN DE 26 5095 0068 0002 0587 90

BIC HELADEF1BEN



Spenden sind steuerlich absetzbar

Liebe Besucherinnen und Besucher,

wir sind optimistisch, das muss man in diesen Zeiten sein. Sie halten ein gedrucktes Jahresprogramm in Händen, also gehen wir davon aus, dass zumindest ein großer Teil unserer Veranstaltungen im Jahr 2022 auch stattfinden kann. Wir haben ja den Vorteil, dass sich bei uns vieles draußen in der Natur abspielt.

Schwerpunkte in diesem Jahr sind die vielen Facetten des Themas Biodiversität. Am 15. Mai begehen wir unseren Tag der Artenvielfalt mit einem Aktionstag und vielfältigen Anregungen, wie Sie selbst einen Beitrag leisten können. Auch unser Kurs „Gärtnern für Anfänger*innen“ wäre hier zu nennen. Weitere Angebote sind Vorträge und Exkursionen, die Ihnen die Vielfalt des Lebens in der Region näherbringen.

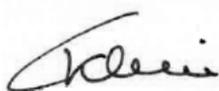
Auch die Eiszeit und unsere Kiesgrubenfunde spielen wieder eine wichtige Rolle, ebenso kreative Angebote, das Repaircafe, Sensenkurse und natürlich die beliebten Ferienspiele (rechtzeitig anmelden!). Über informative und spielerische Angebote zeigen wir, dass Klimaschutz nicht nur Verzicht bedeuten muss.

Unsere Leiterin Veronika Lindmayer, die das Naturschutzzentrum über Jahre maßgeblich geprägt hat, verlässt uns im Spätsommer in den verdienten Ruhestand. Wir hoffen, für ihre Nachfolge jemanden zu finden, der oder die das NZB ähnlich erfolgreich, vielleicht auch mit anderen Akzenten weiterführt. Aber erst mal ist sie ja noch da und freut sich mit uns, Sie bald wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

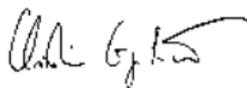
Neben den festen Veranstaltungen finden Sie auch wieder viele Angebote auf Abruf. So können wir uns auf Nachfragen von Gruppen oder Vereinen flexibel einstellen.

Rufen Sie uns an, oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

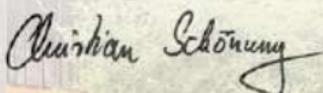
Gesellschafter*in



Christine Klein
Bürgermeisterin Stadt
Bensheim



Christian Engelhardt
Landrat Kreis Bergstraße



Christian Schönung
Bürgermeister Lorsch



Gerhard Eppler
Beiratsvorsitzender



Unsere Organisation

Das Naturschutzzentrum ist eine gemeinnützige GmbH, an der der Kreis Bergstraße, die Stadt Bensheim, die Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Bensheim (MEGB) und die Stadt Lorsch beteiligt sind. Für inhaltliche und fachliche Fragen steht ein Beirat zur Seite.

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:

Christian Engelhardt

Vorsitzender des Beirats:

Gerhard Eppler

Geschäftsführer:

Sebastian Seidler (Stadt Bensheim)

Ulrich Androsch (Kreis Bergstraße)

Das Team – welches gerne für Sie da ist:



Veronika Lindmayer,
pädagogische Leitung



Mechtild Dexler,
Sekretärin



Beate Löffelholz,
pädagogische Mitarbeiterin



Harry Schulz,
Hausmeister



Marco Göres,
Betreuung Außenanlage



Benjamin Bub,
IT & Homepage



Sarah Bejek,
BfD

sowie weitere ReferentInnen und ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Unsere Öffnungszeiten

Werktags:

Büro: Montag bis Freitag: 9:00-12:30 Uhr
Mittwoch: 13:00-15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wochenende:

Bistro: Januar, November, Dezember geschlossen.
Ab Februar bei schönem Wetter sonntags geöffnet.
März-Oktober: Sonntag 13:30-17:30 Uhr

In den hessischen Sommerferien (25. Juli – 02. September) haben wir sonntags eingeschränkt geöffnet. Die genaue Öffnungszeit erfahren Sie über die Homepage.

Bei schlechtem Wetter behalten wir uns vor, die Öffnungszeit zu kürzen oder keine Öffnungszeiten anzubieten. (Siehe **Homepage**)

Neu!

Auf Wunsch vieler Besucher*innen!

An unbestimmten Tagen, während der Vor- und Nebensaison öffnen wir für Sie das Tor zum Verweilen, ohne dass das Bistro geöffnet ist. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage.

Der Weg zu uns

Mit dem PKW

Von der A5 kommend: Abfahrt Bensheim, auf die B47 Richtung Bürstadt/Worms, nach ca. 800m die Abfahrt **Bensheim Stubenwald** nehmen, rechts Richtung Lorsch abbiegen, nach ca. 200m links abbiegen, über den Bahnübergang, ca. 800m geradeaus, direkt am Ende der Hecke rechts abbiegen.

Von der A67 kommend: Abfahrt Lorsch, Richtung Bensheim bis Abfahrt **Stubenwald**. Dann rechts und sofort wieder links, über den Bahnübergang s.o.

Mit dem Fahrrad

Von Bensheim kommend: Wormser Straße bis Berliner Ring und links abbiegen. Nach ca. 400m rechts abbiegen und der Beschilderung folgen.

Von Lorsch kommend: ab dem Bahnhof Lorsch, links, am Bahnübergang vorbei den Fahrradweg Richtung Bensheim nehmen (entlang der Gleise), am nächsten Bahnübergang rechts, ca. 800 m geradeaus, rechts zu NZB abbiegen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Bensheim kommend: mit der Buslinie 673 (fährt alle 30 Minuten) vom Bahnhof Bensheim bis zur Haltestelle Berufsbildungszentrum. Von dort aus benötigen Sie ca. 20 Minuten zu Fuß zum NZB.

Hinweis für Schulklassen

Montag bis Freitag können Sie mit Ihrer Schulklasse um 8:30 Uhr direkt vom Bahnhof Bensheim zum NZB fahren. Rückfahrt um 11:45 Uhr. Für diese Fahrten gilt der VRN-Verbundtarif, so dass Mehrkosten für Schüler, die mit dem ÖPNV anreisen, nicht entstehen, MAXX Ticket wird akzeptiert. Für Gruppen gelten die üblichen Tageskarten.

Wichtig:

Diese Fahrten sind mindestens 1 Woche im Voraus beim Verkehrsunternehmen anzumelden unter der Geschäftsstelle der Verkehrsgesellschaft Gersprenztal, Tel.: 0 61 64 / 91 12 03.

Wissenswertes



Standort

Das NZB liegt im Dreieck zwischen Lorsch, Heppenheim und Bensheim – umgeben von Wasser, Wiesen, Wäldchen und Äckern. Es wurde an der Nahtstelle zwischen freier Natur und gewerblichen Flächen errichtet.

Ein Ort, der viele Möglichkeiten der Naturerfahrung bietet: Frösche, Libellen und Wasservögel an See und Teich, Sand, Kies und Ton auf den Hügeln im Außenbereich, Energie und Wärme an unserer Feuerstelle. Mit allen Elementen können Sie in Beziehung treten, diese erleben und Einblicke in ökologische Kreisläufe gewinnen.

Arbeitsweise

Ziel unserer Arbeit ist ein zukunftsfähiger Umgang mit unserer Umwelt. Durch Achtsamkeit, sinnliche Naturerfahrung, Bildung und Begeisterung wollen wir Verantwortungsbewusstsein wecken.

Ausstellung

Unsere Dauerausstellung wurde um eine „Eiszeit-Ecke“ ergänzt. Hier sind Originale von Fossilien eiszeitlicher Tiere zu sehen, die aus den Kiesgruben im Ried stammen, darunter Besonderheiten, die schon in die Fachliteratur Eingang gefunden haben.



NEU! Eiszeitlabor Rohr

Die Bibliothek im Obergeschoss mit Blick auf die Hügelkette der Bergstraße wurde umgestaltet und zusätzlich in einen Raum zum Forschen und Verweilen. Neben der vorhandenen Literatur über Tiere, Pflanzen, Gesteine, Energie und Umwelt, Heimatgeschichte, Umweltbildung... kann man zukünftig auch mit einem Blick durchs Binokular die Welt im Mikrokosmos auf eine faszinierende Weise erleben oder anderen Experimenten oder Forscheraufträgen folgen.



Bistro

Ein kleines Café mit guter Auswahl an kalten und warmen Getränken erfreut den Gast, der entweder gezielt oder zufällig seinen Weg zu uns gefunden hat. Wir beziehen unsere Ware vorwiegend aus biologischem Anbau und fairem Handel. Der Apfelsaft stammt von Odenwälder Streuobstwiesen. Sobald die Sonne im Frühjahr ihre ersten warmen Strahlen schickt, eröffnen wir die Freiluftsaison auf dem gepflasterten Vorplatz mit Blick auf den Erlachsee. An vielen Orten und Plätzen können Sie die Stille und das Ambiente genießen. Sonntags bieten wir während der Hauptsaison (Frühjahr und Herbst) selbstgebackenen Biokuchen an.





Angebote für Unternehmen

Sind Sie ein mittelständisches Unternehmen und planen einen Betriebsausflug oder sind Sie ein Hotelunternehmen, welches für Teilnehmer*Innen einer Tagung einen Nachmittag oder Abend in einer entspannten Atmosphäre etwas Besonderes zum Abschalten anbieten möchte.

Für Ihre Veranstaltung bieten wir mehr als nur den Rahmen, das Gebäude mit seiner Ausstattung und sein naturnahes Umfeld. Wir gestalten mit anspruchsvollen Kreativangeboten und Begleitprogramm einen hoffentlich besonderen Tag.

- „Der etwas andere Betriebsausflug“
- „Kleine grüne Wunder“
z.B. (Herstellung von Kräutersalz, Kräuteressig oder Heilsalbe)
- „Café am Rande des Erlachsees“
- Abenteuer am Lagerfeuer
- Weinprobe

Gerne beraten wir Sie individuell.



Vermietungen

geeignet für:

Firmenevent, private Feier (Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag), Vortrag, Tagung

Ausstellungsraum

ca. 120 m² oder Platz für 70 - 80 Personen;
für Vorträge (bestuhlt) für 100 Personen möglich

Außengelände (ca. 3000 m²)

überdachte Feuerstelle mit Steinbackofen, gepflasterte Freifläche, große Grünfläche, Zugang zum See.





Umweltbildung im Naturschutzzentrum

Außerschulischer Lernort

Das NZB ist eines von elf regionalen Natur- und Umweltbildungszentren in Hessen. Die Einrichtungen leisten einen wichtigen Beitrag zum außerschulischen Lernen für alle Altersklassen und unterstützen Schulen und Kindergärten bei der Durchführung von Projekten.



Regionale Beratungsstelle für Umweltschulen in Hessen

Das Naturschutzzentrum Bergstraße ist für die Beratung und Betreuung von Schulen zuständig, die in den Regionen Bergstraße/Odenwald und Darmstadt-Dieburg Umweltschule sind oder dies werden möchten.



„Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft“ ist eine Auszeichnung, die von Kultus- und Umweltministerium gemeinsam für das besondere Engagement einer Schule im Bereich Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung vergeben wird.

Die auf jeweils zwei Jahre angelegte Auszeichnung ermöglicht jeder Schule, mit konkreten Zielen ausgewählte Handlungsbereiche



zu bearbeiten und dabei gleichzeitig Strukturen im Schulalltag aufzubauen, die das Engagement auch langfristig steuern und stützen können. Dazu gehört auch die Integration der Vorhaben in Unterricht und Schulcurriculum, in Schulleben und Schulkultur. Durch eine wiederholte Beteiligung kann eine Schule Schritt für Schritt ihre Qualität im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens verbessern.

Im Jahr 2021 wurden 18 Umweltschulen ausgezeichnet, die unserem Zentrum zugeordnet sind.

Schulen aus Bensheim: Kirchbergschule, Märkerwaldschule, Geschwister-Scholl-Schule, Altes Kurfürstliches Gymnasium, Liebfrauenschule, Goethegymnasium und Karl-Kübel-Schule.

Schulen aus der näheren Umgebung: Reichenberg Schule Reichelsheim, Grundschule Beerfurth, Schule-am-Sportpark Erbach, Erich-Kästner-Schule Bürstadt, Albertus-Magnus-Schule Viernheim, Alexander-von-Humboldt-Schule Viernheim, Hans-Gustav-Röhr-Schule Ober-Ramstadt, Dr.-Kurt-Schumacher-Schule Reinheim, Schuldorf Bergstraße, Gymnasium Gernsheim, Eleonorenschule Darmstadt.

Akkreditierung

Wir sind vom Institut für Qualitätsentwicklung des hessischen Kultusministeriums als Anbieter von Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten akkreditiert.

Das Naturschutzzentrum Bergstraße ist für die Betreuung und Beratung von Schulen zuständig, die in Südhessen und besonders in der Region Bergstraße und Odenwald Umweltschule sind oder dies werden möchten.

Die Auszeichnung „**Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft**“ wird in einem Rhythmus von zwei Jahren vom Land Hessen für besonderes Engagement einer Schule im Bereich Umwelterziehung vergeben.

Schuljahr der Nachhaltigkeit

Projekt des Hessischen Umweltministeriums (SdN)

Mit der von der UN ausgerufenen Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ haben sich die UN-Mitgliedsstaaten in einer Resolution verpflichtet, das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung in allen Bereichen der Bildung zu verankern.

Das Naturschutzzentrum ist eines von 11 Umweltbildungszentren, das sich unter dem Dach „**Nachhaltigkeit lernen in Hessen**“, in der Region Südhessen an der Durchführung des Projektes „**Schuljahr der Nachhaltigkeit**“ **aktiv beteiligt**.

Seit 2014 wird im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) das Programm „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ in Hessen umgesetzt. Das Projekt wird von der Arbeitsgemeinschaft

Natur und Umweltbildung Hessen (ANU) e.V. gemeinsam mit den hessischen Umweltbildungszentren und ausgebildeten, erfahrenen MultiplikatorInnen realisiert. Durch die Teilnahme am SdN werden den Schülerinnen und Schülern (SuS) der Grundschulen Einblicke in bis zu 8 Module ermöglicht, die sogenannte Lernwerkstätten, die die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinigten Nationen beinhalten. Nachhaltige Themen sind hierbei: Klimawandel, Energie, Ernährung, Biodiversität, Recycling, Fair Play, Gewässer. Mit Hilfe anschaulicher Bildungsmaterialien, sowie spannender Experimente entwickeln die SuS in ihren Lernwerkstätten Handlungsoptionen für eine nachhaltigere Welt. Begleitet wird das Projekt mit Lehrer*Innenfortbildungen, mit dem Ziel, den Nachhaltigkeitsfokus auf die gesamte Schule zu übertragen. Im November 2021 zeichnete das Hessische Umweltministerium insgesamt 17 Schulen für die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele aus. Sieben Schulen erhielten den Titel „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ und 10 Schulen wurden zur „Schule der Nachhaltigkeit“ erklärt. Aus der Region wurden erneut die Grundschule Beerfurth und die Märkerwaldschule Gronau zur „Schule der Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet. Laut Staatssekretär Oliver Conz des HMUKLV sind diese Schulen „Vorreiter auf dem Weg unser Leben so zu gestalten, dass wir auskommen mit dem, was unser Planet uns zur Verfügung stellt“, oder wie eine Schülerin bei der Auszeichnungsfest anmerkte: „...wir Kinder haben gelernt, wie wir ein bisschen die Welt retten können“.



Schuljahr der Nachhaltigkeit Primar - Klimamodule

Projekt „SdN Primar-Klimamodule“

Seit 2018 läuft ein weiteres Projekt, das „SdN Primar-Klimamodul“ der ANU e.V., gemeinsam mit dem Naturschutzzentrum. Hier beteiligen sich fünf Grundschulen aus den Regionen Bergstraße, Darmstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg. In den Klassen der 3. und 4. Jahrgänge werden jeweils drei Module, Klima, Energie und Ernährung, durchgeführt. SdN MultiplikatorInnen vermitteln in 65 Lernwerkstätten Basiswissen und entwickeln Handlungsoptionen für einen gemeinsamen Klimabeitrag, die teilweise bereits an den Schulen umgesetzt werden.

Dieses Projekt endet im März 2022 und auch hier konnten wieder „kleine Steinchen für eine nachhaltige Zukunft“ gesetzt werden.

Es werden Folgeprojekte erwartet. Grundschulen hatten die Möglichkeit sich für das SdN 3.0. zu bewerben.



Erneute Auszeichnung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission haben das große Engagement für BNE mit der „Nationalen Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung 2021/2022“ gewürdigt. An der Veranstaltung im September 2021 nahmen u.a. Dr. Andrea Ruyter-Petznek, Leiterin des Referats Bildung in Regionen, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bundesministerium für Bildung und Forschung, sowie Dr. Roman Luckscheiter, Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission teil. Somit wurde das ANU Hessen e.V. – MultiplikatorInnen-Netzwerk Schuljahr der Nachhaltigkeit bereits zum 3. Mal ausgezeichnet. Das sagt die Jury:

„Bereits mit der Durchführung des „Schuljahrs der Nachhaltigkeit“ im Jahr 2014 wurde ein großer Schritt für BNE in der hessischen Schullandschaft getan. Der Ausbau der Netzwerkaktivitäten ist vorbildhaft. Die Jury würdigt besonders das Engagement des Netzwerks, die ganzheitliche Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung an den beteiligten Schulen voranzubringen.“

Verantwortlich für die SdN-Projekte: Eva-Maria Herzog-Reichwein





Pädagogischer Tag/Nachmittag

In naturnaher Umgebung am Erlachsee bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich in der einzigartigen Atmosphäre unseres Hauses weiterzubilden und neue Impulse auf- und mitzunehmen.

Gestaltungsmöglichkeit

Das großräumig gestaltete Gelände mit Aktiv- und Ruhezone bietet Raum sowohl für persönliche als auch für gruppendynamische Erfahrungen.

Genießen Sie die Zeit Ihres Aufenthaltes wie eine kleine Auszeit.

Thematische Workshops

(handlungsorientierte Anregungen für den Berufsalltag)

wie Kräuter, natürliche Kosmetika oder Heilsalben, Klima, Energie, Artenvielfalt.

Kulinarische Pausen – frische Köstlichkeiten aus dem Garten der Natur (Imbiss, Kaffee, Grillen am Feuer).

Naturpädagogische Impulse

Gespräche am Feuer, Beobachtungen am Wasser, sinnliche Naturerlebnisse in der Wildnis, Achtsamkeitsübungen, Teambildungsspiele, kleine Exkursionen rund um das Gelände.



Fortbildungen

Werkstatt: Klimawandel und Energie

für ErzieherInnen und LehrerInnen

Wir unternehmen eine Zeitreise von der Steinzeit bis in die Zukunft, und entdecken als Klimaexperten und Energiedetektive, wie die Menschen mit unterschiedlichen Energieformen umgehen und umgegangen sind. Wir vermitteln Basiswissen zu Themen wie: Klimawandel, Erderwärmung, Wärmewirkung durch CO₂, Auswirkungen der Klimaveränderungen regional und global, sowie „Nicht erneuerbare Energien“ und „Erneuerbare Energien“.

Durch Spiele, Experimente und Anschauungsmaterialien erklären wir Zusammenhänge. Dabei entwickeln wir gemeinsam Handlungsoptionen, die einen positiven Beitrag für eine bessere Zukunft unseres Planeten Erde geben könnten.

In einem abschließenden Workshop können kleine Kraftwerke oder Materialien zur Veranschaulichung natürlicher Phänomene gebaut werden.

Leitung: Eva-Maria Herzog-Reichwein, Christiane Schanz-Heinz

.....



Werkstatt: Sonne

für ErzieherInnen und LehrerInnen

Menschen haben schon immer die Sonne beobachtet, gefürchtet, verehrt und als Zeitmesser benutzt. Wir bieten Ihnen einen Fortbildungstag rund um das heiße Gestirn – mit vielen praktischen Versuchen, Experimenten, Spielen und Beobachtungen.

Schwerpunkte:

Sonne und Zeit (Licht, Sonnenuhr etc.)

Sonne und Farben (Regenbogen, Sinnestäuschung, Farbwahrnehmung)

Sonne und Wärme (Feuer, Parabolspiegel)

Leitung: Christiane Schanz-Heinz, Eva-Maria Herzog-Reichwein

Fragen Sie im Sekretariat auch gerne nach Workshops zu den Themen Wasser, Wald und Wiese.

Werkstatt: Spiele in der BNE

für LehrerInnen aller Schulformen

Wie lassen sich die Inhalte der BNE Kindern und Jugendlichen möglichst kreativ und spielerisch vermitteln? Dieser Frage gehen wir nach, indem wir uns aktiv mit ausgewählten Spielen aus den Bereichen Klimaschutz, Biodiversität, Recycling und Verteilungsgerechtigkeit beschäftigen. Neben der Erprobung bereits vorhandener Spiele wie z. B. Weltverteilungsspiel, Klimasiedler, R-Öko, Fishbanks, Mensch – Alles im Eimer, Sustainactivity oder Rätsel zur Vielfalt erfolgt die Gestaltung individueller Spiel-Ideen auf der Basis bekannter Brett- oder Kartenspiele. Ziel ist es, Anregungen und Materialien zu multiplizieren, die sich sehr gut dafür eignen, komplexe und anspruchsvolle BNE-Themen kindgerecht und kreativ umzusetzen.

Leitung: Jan Kirchhein und Team NZB



Abrufprogramm für Schulklassen und Kita-Gruppen

Wählen Sie ein Angebot und besprechen Sie den organisatorischen Rahmen mit dem Sekretariat.

1. Tiere
2. Artenvielfalt - Lebensräume, Boden
3. Kräuter - Heilkräuter - Pflanzen
4. Energie - Feuer
5. Ernährung
6. Teambildung
7. Eiszeit - Steinzeit
8. Kreativ und handwerklich
9. Fair Trade - Nachhaltigkeit - Globales Lernen

1. Tiere

Der Natur auf der Spur – mit der Nase eines Hundes

für Kinder ab 2. Klasse (optimal wäre eine kleinere Gruppe)

Mit den Sinnen eines Hundes entdeckt man mehr. Wir erfahren etwas über die besondere Wahrnehmung eines Hundes und lernen ihn auch dadurch besser kennen. Beauty ist ein ausgebildeter Besuchshund, der von sich aus Kontakt zum Kind aufbaut und zu einer Wanderung motiviert. Durch sein freundliches Wesen ist er in der Lage, Ängste der Kinder abzubauen.

Wie ein Detektiv können wir Tiere in Ihrem Lebensraum aufspüren, sie hinterlassen Fußabdrücke und viele Spuren.

Leitung: Stefanie Richter und der Besuchshund Beauty

Besuch von Beauty, dem Besuchshund

Beim Thema Haustiere im Unterricht ist die Begeisterung der Kinder groß. Noch schöner ist es, ein echtes Tier erleben zu können. Gerne besucht Beauty, mein ausgebildeter Besuchshund (Besuchshunde Ausbildung ASB und Dogig Pädagogik mit Hund, BHP1-3, BHPS1-2), ihre Klasse in Kleingruppen. Immer weniger Kinder haben heute die Möglichkeit, den Umgang mit einem Hund zu lernen. Dabei ist das Verstehen der Hundesprache und das Wissen um die Umgangsregeln gemäß VDH wichtig, um einen sicheren Umgang von Kindern und Hunden zu lernen. Dazu lässt sich der Sachkundeunterricht nutzen, um spielerisch den Umgang mit Hunden zu üben und Ängste abzubauen. Der Dackel Beauty hat ein großes Repertoire an Spielen und Kunststückchen gelernt, die den Kindern Freude machen. Eine Sache kann Beauty besonders gut, sie kann zählen. Gerne lässt Sie sich ins Maul schauen, damit wir Ihre Zähne bewundern können, oder ihren Körper genau anschauen, wenn die Anatomie des Hundes Thema ist.

Leitung: Stefanie Richter



Ameisen - die geheimnisvollen Waldbewohner

Sie gehören zur Familie der Insekten. In Europa kommen etwa 200 Arten vor. Die ältesten fossilen Funde stammen aus der Kreidezeit und werden auf ein Alter von 100 Millionen Jahren datiert. Es lohnt sich also, sich mit diesen Lebewesen zu beschäftigen.

Wer kann unter einem gewöhnlichen Pflasterstein wohnen? Wer ist vielleicht der Stärkste im ganzen Wald? Wer kann melken, ist aber kein Bauer? Oder glaubt ihr, dass es auch im Wald eine Polizei gibt? Diese Fragen können wir lösen, indem wir die kleinen Waldbewohner besuchen. Dabei erforschen wir spielerisch ihre Geheimsprache und lernen ihre Berufe kennen.

Leitung: Christiane Schanz-Heinz, Eva-Maria Herzog-Reichwein

Tischlein-deck-dich für Schmetterlinge

für Kinder ab 6 Jahren und jung Gebliebene

Zahlreiche Schmetterlingsarten sind gefährdet. In Europa ist die wichtigste Ursache dafür der Verlust von Lebensräumen. Feuchtgebiete wurden entwässert, Offenland wurde aufgeforstet oder bebaut und die Landwirtschaft wurde stark intensiviert. Dadurch ging nicht nur der Lebensraum von Schmetterlingen und Raupen verloren. Mit diesem Programm versuchen wir uns der Problematik zu stellen und neue Sichtweisen beziehungsweise Handlungsoptionen zu entwickeln.

Wir legen z.B. den Lebenskreislauf, lernen unsere einheimischen Schmetterlinge kennen und suchen Raupen und Schmetterlinge auf der Wiese. Dabei erfahren Kinder anschaulich, wie ein Schmetterling seine Nahrung mit dem Rüssel aus der Pflanze aufnimmt. Mit einem Strohalm und einer Zuckerlösung saugen die Kinder wie ein Schmetterling. Auch die Kreativität in der Praxis kommt nicht zu kurz.

Leitung: Stefanie Richter

(Materialkosten entstehen)





Fledermäuse - Jäger der Nacht

für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Das NZB ist ausgezeichnet als „Fledermausfreundliches Haus“. Warum? Bei uns leben hinter der Außenverkleidung des Hauses Fledermäuse, die in der Dämmerung über der Erlache auf die Jagd gehen. Rauhauffledermäuse überwintern sogar am Haus. So kann man die geheimnisvollen Nachtschwärmer Tag und Nacht hautnah erleben, in einem Kurzvortrag werden wir viel Neues über sie erfahren. Wir suchen auf dem Gelände nach ihren Spuren und Behausungen. Mit etwas Glück können die geheimnisvollen Nachtschwärmer beobachtet werden. Welche Jagdstrategien haben Fledermäuse und wie fangen sie ihre Beute? Diesen Fragen gehen wir in Naturerlebnisspielen auf den Grund.

.....

Schnecken

für Kinder ab 6 Jahren

Schnecken sind die artenreichste Klasse der Weichtiere und die einzige, die auch landlebende Arten hervorgebracht hat. Wir gehen heute auf die Suche nach Schnecken und untersuchen dabei Land- und Wasserschnecken. Wie unterscheiden sie sich? Wie sehen Schnecken? Womit fressen sie? Wie fühlt sich die Raspelzunge einer Schnecke auf meiner Haut an?

.....

Winterschlaf in der Natur

Im Winter kommt die Natur scheinbar zur Ruhe. Doch was machen die Tiere im Winter? Was ist der Unterschied zwischen Winterruhe, Winterstarre und Winterschlaf und welche Strategien haben unsere heimischen Wildtiere entwickelt, um die kalte Jahreszeit zu durchstehen? Mit Geländespielen verstehen und helfen wir der heimischen Tierwelt durch den Bau von Winterverstecken.

.....

Aus dem Leben der Wildbienen

Wildbienen sind sehr wichtige Bestäuber. Sie sorgen dafür, dass wir Obst und Gemüse ernten können. Leider sind Wildbienen gefährdet und die Artenvielfalt unserer heimischen Insekten nimmt seit Jahren stark ab. Am Wildbienenhotel erfahren wir, was wir zur Unterstützung der Wildbienen tun können.

Was unterscheidet die Wildbiene von der Honigbiene?

Das Quiz Honigbiene, Wildbiene und Co. ermöglicht einen Einblick ins Leben unserer Insekten. Wie unterscheidet sich eine Biene von einer Hummel? Was sammeln Bienen in einer Blüte? Wofür brauchen Honigbienen den Honig? Wie leben Wildbienen? Wovon ernähren sie sich und ihre Nachkommen? Warum sind Bienen wichtig für uns Menschen?



Der Weiterbau am Wildbienenhotel kann mit diesem Programm kombiniert werden.

Wir verfolgen mit diesem Programm das Nachhaltigkeitsziel 15, Landökosysteme schützen, Biodiversitätsverlust stoppen.



Kompost selbstgemacht - Bau einer Wurmbox

Seit einigen Jahren hat das NZB seine eigene Kompostbox. Es war so spannend zu erleben, wie aus einer Handvoll Kompostwürmer eine Armee geworden ist, die den ganzen Tag genüsslich vor sich hin schmatzt. Ja, genau so beschreiben Kinder die Laute, wenn sie den Würmern beim Füttern zuschauen. Inzwischen ist bereits gute neue Erde entstanden und wir sind ebenfalls begeistert, dass das Konzept so einfach umzusetzen war und so gut funktioniert.

Wurmkompost ist ein sehr hochwertiger Kompost und eine Wurmbox ist leicht zu bauen. So findet der eigene Haus-Biomüll eine sinnvolle Verwertung. Der Bau einer Box eignet sich gut für ein Schulprojekt. Idealerweise nehmen bis zu 10 Kinder daran teil. Erwachsene sind als Unterstützer willkommen.

Der Materialaufwand beträgt ungefähr 50 € pro Wurmbox inkl. Würmer (Kunststoff-Stapelboxen, Ablasshahn, Wurm-Besatz) Der Referent kümmert sich um die Materialbeschaffung.

Leitung: Stephan Konzack



2. Artenvielfalt

Libellen – schillernde Flugkünstler

Es gibt rund 80 heimische Libellenarten, davon sind 48 auf der Roten Liste. Seit 250 Millionen Jahren gibt es Libellen auf der Erde, jetzt wird der Lebensraum für sie knapp. Wir wollen mehr über Ihr Leben erfahren und sie am Teich des Naturschutzzentrums beobachten. Unter Wasser finden wir zahlreiche Libellenlarven, die sich vorsichtig keschern und beobachten lassen. Wir haben nicht viel Zeit, denn nur kurz ist das Leben als schillernder Flugkünstler und Jäger der Lüfte über dem Teich.

Leitung: Stefanie Richter



Baumpflanzaktion und Baumpatenschaft

für Kita oder Schule

Es gibt immer einen Grund, einen Baum zu pflanzen. Die Streuobstwiesenretter haben Übung und das notwendige Know-How für die richtige Pflanzung eines Baumes.

Im Rahmen eines Schulprojektes kann sowohl die Pflanzung vorgenommen, als auch die Pflege des Baumes in Form einer Patenschaft vorbereitet werden.

Leitung: Streuobstwiesenretter

Lernwerkstatt: Lebensgrundlage Boden

für SchülerInnen ab Klasse 5

In dem Boden-Projekt erfahren und erforschen wir das Universum unter unseren Füßen anhand von vier Forschungsfragen: Was ist Boden? Wer lebt vom Boden? Wer lebt im Boden? Was gibt uns der Boden?

Ausgehend von unterschiedlichen Bodenarten und ihren geochemischen Eigenschaften gelangen wir zu den Organismen, die von und im Boden leben (Pflanzen, Pilze und Tiere). Hierbei untersuchen wir einzelne Vertreter dieser drei Gruppen intensiv und beleuchten die



ökologischen Zusammenhänge zwischen Produzenten, Konsumenten und Destruenten.

Zum Schluss klären wir die Rolle von uns Menschen in diesen natürlichen Kreisläufen mit einem Fokus auf den Dienstleistungen, die uns das Universum Boden zur Verfügung stellt.

Leitung: Jan Kirchhein und Team NZB



Boden ist lebendig

Wir lenken den Blick auf die kleinen Bodenlebewesen, die dort große Aufgaben übernehmen. Bei diesem Programm bekommt „Otto, der Springschwanz“, ein flügelloses Urinsekt, eine Hauptrolle. Er erklärt uns das Universum Boden und zeigt auf, wen wir dort noch antreffen können. Die Kleinstlebewesen bekommen beim Blick durch eine Lupe oder durch das Binokular eine völlig neue Bedeutung. Faszination nicht ausgeschlossen. Natürlich ist in diesem Zusammenhang auch wichtig, etwas über den Lebensbereich der Bodentiere zu erfahren. So können wir herausfinden wie Humus entsteht und lernen auch gleich die verschiedenen Bodenarten kennen. Selbst wie der Boden als Wasserspeicher funktioniert, erfahren wir in einem Experiment. Sicher finden wir auch eine Antwort auf die Frage, warum manche Böden nach einem Starkregen wieder schnell austrocknen. Falls die kleinen Forscher noch Zeit haben und ihre Neugier noch immer nicht befriedigt ist, können wir die Filtereigenschaften des Bodens untersuchen. Auf diese Weise werden wir erfahren, wie Grundwasser und unser Trinkwasser entstehen.

2.1 Lebensraum: Wasser

Leben am Teich

Unser Teich beherbergt eine Vielfalt an Leben. Einige Wassertiere sind so klein, dass man sie erst bei genauem Hinsehen entdeckt. Mit Kescher und Becherlupe erforschen wir das Leben der Wasserbewohner. Wer ist ein Räuber? Wer seine Beute? Warum kann der Wasserläufer auf dem Wasser laufen? Was ist eine Wasserbiene? Warum findet man Libellen in der Nähe des Teiches? Kann man die Ohren eines Frosches erkennen?

Gewässer-Untersuchung

für SchülerInnen ab der 5. Klasse

Wir erkunden den Lebensraum Wasser mit seinen biologischen, chemischen und physikalischen Eigenschaften. Seen sind mehr als erfrischende Badegewässer. Wassertiere und Wasserpflanzen zeigen



uns die Gewässergüte an. Wir bestimmen Temperatur, pH-Wert, Leitfähigkeit, Sauerstoff- und Stickstoffgehalt. Auch die Sichttiefe des Gewässers gibt Aufschluss über den Gewässerzustand. Unsere Ergebnisse helfen, die komplexen Zusammenhänge besser zu verstehen.

Leitung: Florian Schumacher

.....

Lernwerkstatt Wasser

Wasser begegnet uns täglich. Es läuft aus dem Wasserhahn, macht die Apfelschorle lecker und tropft als Regen auf unseren Kopf. Welches Wasser entdecken wir heute auf unserem Außengelände? Wir nehmen Proben und untersuchen diese. Wie unterscheiden sich die Wasserproben? Haben sie eine andere Farbe oder Geruch? In kleinen Experimenten untersuchen wir die besonderen Eigenschaften des Wassers und erfahren wie der Wasserkreislauf funktioniert.

Wasser ist unser Lebenselixier. Unser Körper besteht zu 70 % aus Wasser und benötigt täglich Wasser um alle Körpervorgänge aktiv zu halten. Woher kommt unser Trinkwasser? Wie entsteht es? Auf seinem Weg durch den Boden wird das Wasser gefiltert und nimmt Mineralien aus verschiedenen Bodenschichten auf. Die Teilnehmer*innen bauen Wasserfilter und untersuchen experimentell die Filtereigenschaften des Bodens.

Warum wird Trinkwasser in vielen Regionen der Erde ein rares Gut? Welche Rolle spielt dabei der Klimawandel? Was passiert mit Bäumen in langen Trockenzeiten?

Welcher Boden speichert besonders viel Regenwasser? Wie der Boden als Wasserspeicher funktioniert und welche Bodenart besonders viel Wasser speichern kann, wird in einem Experiment sichtbar. So finden wir eine Antwort auf die Frage, warum manche Böden nach einem Starkregen wieder schnell austrocknen.

Wir verfolgen damit das Nachhaltigkeitsziel **SDG 6**. Sauberes Wasser, nachhaltige Wasserversorgung, Wasserqualität, Feuchtgebiete schützen.

Dieses Programm ist für Grundschule und Sek.1 konzipiert und es können gezielt Experimente ausgewählt werden.

.....

Virtuelles Wasser – unsichtbares Wasser

Der Wasserverbrauch liegt in Deutschland durchschnittlich bei 120 Litern pro Person und Tag. Der Verbrauch von virtuellem Wasser liegt bei 4000 Litern pro Person und Tag. Als virtuelles Wasser wird die Wassermenge bezeichnet, die tatsächlich für die Herstellung von Lebensmitteln, Kleidung und anderen Produkten anfällt. Dabei wird auch der verdeckte Wasserverbrauch berücksichtigt, wie zum Beispiel das Trinkwasser der Tiere und die Bewässerung der Felder durch Niederschlag oder künstliche Bewässerung. Experimente machen das unsichtbare virtuelle Wasser sichtbar, fühlbar und leichter verständlich.



Der Wasserverbrauch wird in verschiedenen Regionen der Erde experimentell untersucht. Wir verfolgen mit diesem Programm das Nachhaltigkeitsziel 6, nachhaltige Wasserversorgung.

2.2 Lebensraum: Wiese

Auf den ersten Blick wirkt eine Wiese unbewohnt. Doch nehmen wir uns die Zeit, dann entdecken wir sie, die kleinen grünen Wiesenwunder. Wiese ist nicht gleich Wiese. Warum wirken manche Wiesen einladend und andere nicht? Warum wachsen auf manchen Wiesen so viele Wildkräuter und bunte Wiesenblumen? Und warum wirkt eine andere Wiese langweilig und leblos? Was ist eine Fett- und was eine Magerwiese? Welche Wiese wird bevorzugt von Insekten und anderen Tieren aufgesucht? Wie kann man Wiesenbewohner beobachten?

Wiesenspektakel

Was für den Hirsch der Wald, ist für die Heuschrecke die Wiese. Wenn wir uns auf den Bauch legen und auf die kleinen Dinge achten, werden wir eine Wunderwelt mit Käfern, Wanzen, Schmetterlingen, Zikaden, Heupferden und Ohrwürmern entdecken. Sie suchen Pollen, lauern auf Beute, nagen an Stängeln – die artenreiche Pflanzenwelt rund um das NZB bietet ihnen einen reichen Lebensraum.

Die Vielfalt der Wiese bietet verschiedene Möglichkeiten der Erkundung. In Kleingruppen machen sich die Schüler selbst auf den Weg, Wiesenbewohner zu beobachten und zu bestimmen. Je nach Wunsch bereiten wir auch Brotaufstriche aus Wiesenkräutern oder sogar eine Heilsalbe zu. Da während der Wiesensaison verschiedene Kräuter wachsen, schmeckt ein Aufstrich oder ein Kräutertee immer anders.

Leben auf der Streuobstwiese

Was ist eine Streuobstwiese? Warum bietet sie Lebensraum für eine große Vielfalt von Tieren, wie Insekten, Vögel und Fledermäuse? Viele Insektenarten leben von der Pflanzenvielfalt der Streuobstwiese und dienen wiederum als Nahrung für verschiedene Vogelarten. Mit Becherlupen gehen wir auf Entdeckungstour. Durch Geschichten und Spiele schaffen wir ein neues Bewusstsein für das große Lebensnetzwerk dieses sensiblen Ökosystems.

3. Heilkräuter – Kräuter -Pflanzen – Bäume

Steckbriefe: Bienenpflanzen und Heilkräuter

Die Artenvielfalt unserer heimischen Pflanzen und Insekten nimmt weiter ab. Viele Pflanzen sind in Vergessenheit geraten, haben aber dank ihres Pollen- und Nektargehaltes eine große Bedeutung für unsere Insekten. Ein besonderes Augenmerk gilt den Wildbienen, die aufgrund ihrer solitären Lebensweise stark bedroht sind. Viele Wildbienen sind auf Pollen einer bestimmten Futterpflanze spezialisiert. Dieser Pollen dient als Nahrung für den Nachwuchs. Nektar ist die Nahrung für die erwachsenen Bienen und viele andere Insekten. Umso wichtiger sind daher das Nahrungsangebot und die Vielfalt der Nahrungspflanzen im Jahresverlauf, so dass von Frühling bis Herbst immer Nektar- und Pollenquellen vorhanden sind.

Sie können bei einem Spaziergang auf unserem Außengelände Steckbriefe an ausgewählten insektenfreundlichen Pflanzen entdecken. Darauf finden Sie unter anderem Informationen zum Nektar- und Pollengehalt der Blüten. Zusätzlich finden Sie auch Wissenswertes zur Heilwirkung. So kann vergessenes Wissen über Heilkräuter wieder aufgefrischt werden.



**Pflanzen für den naturnahen,
ökologischen Garten —
finden Sie das ganze Jahr
über bei uns!**

**GROßE PFLANZENAUSWAHL · FACHBERATUNG
GARTENPLANUNG · LIEFERSERVICE · UVM.**

**UNSER SORTIMENT (Obst-) Bäume · Beerensträucher
Kräuter & Gemüsepflanzen · Rosen · Wasserpflanzen
Stauden · Gehölze & Wildgehölze...**

Pflanzen für den schönen Garten

Gartenzentrale Appel GmbH

Brandschneise 2 · 64295 Darmstadt · Tel 06151-929241

www.gartenzentrale-appel.de



Kräuterwerkstatt – altes Heilwissen neu entdeckt

Viele Heilkräuter sind in Vergessenheit geraten. Wir entdecken die Heilkraft von Rosmarin, Thymian, Lavendel, Salbei und vielen anderen Kräutern. Darunter ist ein Kraut, das gegen Reizhusten hilft und aus dem sich sogar ein Verband in der Natur anfertigen lässt. Ätherische Öle haben eine besondere Wirkung auf unsere Seele. Hergestellt werden „Hausaufgabensäckchen“ aus Kräutern, deren ätherische Öle unserem Gedächtnis auf die Sprünge helfen sowie „Schlafsäckchen“ zur Beruhigung. Auf Wunsch können Kräutersalz und Handbalsam aus natürlichen Zutaten zubereitet werden.

Referentin: Beate Löffelholz

Heilkräuter Rallye

Viele einheimische Pflanzenarten sind in Vergessenheit geraten. Einige Kräuter haben charakteristische Erkennungsmerkmale. In unserer heimischen Vegetation finden wir auch viele Kräuter mit einer Heilwirkung. Die Heilkräuter Rallye führt durch die Vielfalt der Kräuter im Kräutergarten und durch das gesamte Außengelände. Der Rallyebogen enthält Fragen und auf den entsprechenden Steckbriefen im Außenbereich finden die Teilnehmer*innen die Antworten. Sie lernen dabei viele verschiedene Heilkräuter und ihre Heilwirkung kennen. Darunter sind auch Pflanzen, wie der Rosmarin und die Zitronenmelisse, die durch ihren besonderen Duft auffallen. Sie lernen die Zahnbürste der Mönche kennen, ein Kraut das Husten löst und ätherische Öle, die sogar bei den Hausaufgaben hilfreich sein können. Mit diesem Programm verfolgen wir das Nachhaltigkeitsziel 15, Landökosysteme schützen, Biodiversitätsverlust stoppen.

Kräuterseife selbst gemacht

für Kinder und jung Gebliebene ab 7 Jahren

Aus verschiedenfarbigen Seifenpartikeln wird eine bunte Seifenkugel geformt. Mit historisch bedeutsamen Kräutern werden uns die duftigen Seifenkugeln beim Händewaschen noch lange an den schönen Tag im Naturschutzzentrum erinnern.

Leitung: Stefanie Richter

Wildkräuter, Heilkräuter, Gartenkräuter

Es gibt Pflanzen, die gesund für unseren Organismus sind und es gibt Pflanzen, denen man zusätzlich noch eine Heilwirkung nachsagt. Ihre Wirkstoffe sind in Blättern, Blüten oder Wurzeln. Wir erkunden die Natur und den Kräutergarten rund um das NZB. Brennnesseln, Gänseblümchen oder Spitzwegerich.... Aus diesen bereiten wir je nach Jahreszeit eine Heilsalbe, Aufstriche oder Tees zu. Gesunde



Smoothies oder eine fein duftende Wildkräuter-Pesto, frisch gepflückt. So eine Ernte steigert nicht nur das körperliche Wohlbefinden, sondern verstärkt auch den Spaß am Umgang mit der Natur. Unsere kontrollierten Schätze können selbstverständlich in der Hausapotheke verwendet und die Gerichte mit dem neuen Wissen zu Hause nachgekocht werden.

(Praktische Aktionen und Schwerpunkte können individuell mit dem Referenten abgesprochen werden)

.....

Insektenpflanzen-Rallye

Die Artenvielfalt der heimischen Pflanzen- und Tierwelt nimmt immer weiter ab. Viele Pflanzen sind in Vergessenheit geraten, haben aber eine große Bedeutung für Bienen. Die Rallye führt durch die Pflanzenvielfalt des gesamten Außengeländes und die Teilnehmer*innen lernen viele Pflanzen kennen, die für Bienen und andere Insekten wichtig sind. Dabei erfahren sie auch, wovon sich die Bienen ernähren und womit sie ihre Nachkommen versorgen. Woraus wird der Honig gemacht und warum stellen Wildbienen keinen Honig her?

Wir verfolgen mit diesem Programm das Nachhaltigkeitsziel 15, Landökosysteme schützen, Biodiversitätsverlust stoppen.

.....

Selbstgemachte Bienenwachssalbe und Lippenbalsam

Wer Wert auf Produkte ohne fragwürdige Inhaltsstoffe legt, lernt bei diesem Workshop, wie man Bienenwachssalbe und Lippenbalsam selbst herstellen kann. Bienenwachsprodukte gehören zu den ältesten Kosmetika der Menschheit. Dabei handelt es sich um halbfeste bis weiche Salben, die unsere Haut vor dem Austrocknen schützen. Wir verwenden natürliche Zutaten wie Bienenwachs, Kakaobutter, Kokos- und Olivenöl. Zusätzlich können nach Absprache weitere Naturkosmetikprodukte wie z.B. Zahncreme, Kokosöl-Deo selbst gemacht werden.

Referentin: Beate Löffelholz

.....

Apfeldetektive

für SchülerInnen ab der 3. Grundschulklasse (September, Oktober)

Gab es schon immer Apfelbäume bei uns, und warum sind diese mit hohem Stamm – als „Hochstamm“ - so wichtig in unserer Landschaft? Wie viele verschiedene Sorten gibt es auf der Welt? Die Apfeldetektive dürfen alles erkunden, was ihnen zu unserem Lieblingsobst einfällt. Wer gut aufpasst, kann nach Ernte, Verkostung verschiedener Sorten und Apfelspeisen sowie Saftkeltern ein nicht ganz einfaches Apfelrätsel lösen und sein Diplom als Apfeldetektiv/in mit nach Hause nehmen.

Referentin: Beate Weis

.....



Apfelglück

Wir erleben den ganzen Kreislauf. Der Weg zur Streuobstwiese des NZB ist kurz. Wir erfahren zunächst etwas über das Zusammenleben auf der Wiese im Allgemeinen. Welche Bewohner treffen wir an? Woran erkenne ich die Obstsorte? An der Rinde, den Blättern oder nur an der Frucht? Mit einem speziellen Apfelpflücker holen wir die Früchte vom Baum. Zurück am NZB werden die Schätze verkostet. Es gibt so viele Geschmacksrichtungen und Eigenschaftsbeschreibungen. Süß, sauer, mehlig. Wir pressen die Äpfel zu frischem Saft und erfahren außerdem, wie man Apfelingre trocknen kann.

Apfelspaß mit Zwick und Zwockel

Handpuppenspiel mit Original Steiff-Puppen der 1960er Jahre, Apfelernte und Saftkeltern

für Kinder bis zur 2. Grundschulklasse (September, Oktober)

Mit den Handpuppen Zwick und Zwockel gelingt es der Referentin lustig und unterhaltsam das Thema Apfel einzuleiten. Die Zwerge haben alle Hände voll zu tun, denn auf der Apfelwiese sind die Äpfel reif und können geerntet werden. Die Tiere aus Wald und Wiese sind auch dabei, denn sie sind froh, dass es die großen alten Apfelbäume noch gibt und sie dort Wohnung und Nahrung finden. Am Ende helfen alle Kinder den drolligen Zwergen und ihren tierischen Freunden bei der Ernte, und dürfen sich hinterher mit einem leckeren, selbst gepressten Saft belohnen.

Referentin: Beate Weis





4. Klima, Energie und Feuer

Die Energie der Sonne - Solares Basteln

Die Sonne bringt uns Wärme, Energie und bestenfalls auch noch gute Laune. Als Energiedetektive sind wir beauftragt, einige Fragen mit Experimenten zu lösen, z.B.: Was passiert mit der Sonnenenergie, wenn sich die Wolken vor die Sonne schieben? Welche Kraftwerke gibt es noch, die mit der Wärme der Sonne Strom produzieren können? Spannend wird es, wenn wir die Sonne einfangen. Mit einer Solarzelle und Recyclingmaterialien bauen wir anschließend ein Fantasie-Sonnenkraftwerk mit tausenden Sonnenscheiben.

.....

Energie- und Sonnenwerkstatt

Wir begeben uns auf eine Zeitreise – von der Steinzeit bis in die Zukunft – und entdecken als Energiedetektive, wie Menschen mit unterschiedlichen Energieformen umgehen. Durch Experimente mit Wärme, Sonne und Feuer werden uns Ansichten zu erneuerbaren Energien vertrauter. Neben Biogas, Wind- und Wasserkraft betrachten wir besonders die Sonnenenergie. In einem Workshop bauen wir kleine Kraftwerke und weitere Objekte, die die natürlichen Phänomene erklären. Mit Versuchen, Experimenten, Spielen und durch gezielte Beobachtungen ergeben sich neue Möglichkeiten, wie sich diese Thematik in der Schule bzw. Vorschularbeit besser umsetzen lässt.

.....

Lernwerkstatt: Klimaretter Wald

für SchülerInnen ab Klasse 5

In dem Wald-Projekt erfahren und erforschen wir das Ökosystem vor unserer Haustür anhand von vier Forschungsfragen: Was ist Wald? Was ist ein Baum? Wer lebt im Wald? Was gibt uns der Wald?

Ausgehend von unterschiedlichen Wald-Ökosystemen und ihren charakteristischen Baumarten gelangen wir zu der Rotbuche, dem Baum des Jahres 2022. Hierbei untersuchen wir die vier Organe der Buche und ihre Funktionen intensiv und beleuchten die ökologischen Zusammenhänge zwischen der Produzentin Rotbuche und den Organismen, die auf, mit und von ihr leben.

Zum Schluss klären wir die Rolle von uns Menschen als eigener Ökofaktor im Wald mit einem Fokus auf den Dienstleistungen, die uns das Ökosystem Wald zur Verfügung stellt.

Leitung: Jan Kirchhein und Team NZB

.....



Lernwerkstatt: Klimaneutral 2050

für SchülerInnen ab Klasse 5

In dem Klima-Projekt erfahren und erforschen wir die aktuelle CO₂-Problematik anhand von vier Forschungsfragen: Was ist Klima? Was sind CO₂-Quellen? Was sind CO₂-Senken? Was kann ich tun?

Ausgehend von der Unterscheidung zwischen Wetter und Klima gelangen wir zu den Ursachen und Folgen des Treibhauseffekts. Diese untersuchen wir zuerst spielerisch, dann experimentell und beleuchten dabei die Zusammenhänge zwischen unserem Lebensstil und den Auswirkungen auf den Planeten – mit einem Fokus auf Tipps für das eigene Handeln, auf die so genannten „Tu Du´s“.

Zum Schluss klären wir die Frage, was unsere Ernährung mit der CO₂-Problematik zu tun hat, indem wir gemeinsam eine Klima-Snackbar zubereiten und verzehren.

Leitung: Jan Kirchhein und Team NZB

Klimasiedler Geländespiel

für SchülerInnen ab Klasse 5

Geländespiel zu Klimawandel und Klimagerechtigkeit

Angelehnt an das Spiel „Die Siedler von Catan“ werden an verschiedenen Geländestationen Rohstoffe erworben, die am Marktplatz in Haus, Kleidung, Handy, X-Box, Smartphone oder Auto eingetauscht werden. Die Geländestationen bestehen aus kooperativen Spielen, bei denen Kreativität und Zusammenarbeit gefragt sind. Jedes Wohlstandsprodukt hat neben Siegpunkten auch Kohlendioxidpunkte, die als Hölzer zu einem Turm gestapelt werden. Fällt der Turm um, hat dies Auswirkungen auf alle Teilnehmer. So entpuppt sich das Spiel als ungerecht und jeder Teilnehmer erkennt, dass sein Handeln Auswirkungen auf das Klima hat. Gemeinsam werden Spielstrategien ausgetauscht, die das Spiel klimafreundlicher und klimagerechter werden lassen.

Jeder spricht über den Klimawandel, aber was können wir tun? Dieses Spiel bringt viel Spaß und hinterlässt Handlungsoptionen, die das alltägliche Leben und den Kauf von Konsumgütern betreffen.

Das Klimasiedler Geländespiel wird als Variante für Grundschule und für Sek I +II angeboten.

Referentin: Beate Löffelholz

Getränke-Center Lorsch

Sachsenbuckelstr. 8
64653 Lorsch
Telefon 06251.52770
Telefax 06251.587950

info@getraenke-center-lorsch.de
www.getränke-center-lorsch.de



Vulkane

für Kinder ab 5 Jahre

Vulkane sind voller Geheimnisse. Was geschieht im Inneren? Früher gab es auch aktive Vulkane bei uns an der Bergstraße. Wusstet ihr das schon? Die Oberfläche der Erde sieht aus, wie ein großes Puzzle. Jedes Teil ist eine Kontinentalplatte. Dort wo sie aneinander stoßen gibt es Risse in der Erdkruste. Ein Vulkan kann entstehen. Zunächst werden wir jede Menge Informationen über die Entstehung und Wirkung von Vulkanen austauschen, bevor wir in der Praxis auch unseren eigenen Vulkan zum Brodeln bringen. Dazu bauen wir eine Vulkanlandschaft und bereiten uns mit natürlichem Treibstoff auf dieses spannende Erlebnis vor.

Referentin: Beate Löffelholz

.....

Lernwerkstatt Wald – ein Tag im Wald

Ein Waldtag bietet Naturerfahrungen und motiviert zum Entdecken, Lernen und Spielen. Zunächst verschaffen wir uns einen Überblick über die verschiedenen Nadel- und Laubbaumarten und ihre besonderen Erkennungsmerkmale. Das Ökosystem Wald beherbergt viele Tier- und Pflanzenarten, die häufig in besonderen Stockwerken des Waldes angetroffen werden. Diese Stockwerke werden wir genauer betrachten.

Ein Baum ist wie ein Haus. Er bietet Lebensräume vom Keller bis zum Dachgeschoss und vielleicht können wir einige, kleine Bewohner entdecken. Was passiert in den Blättern eines Baumes? Was geschieht in Wurzeln, Stamm und Ästen? Welche Funktionen die verschiedenen Teile eines Baumes erfüllen, erfahren die Teilnehmer*innen in einem Naturerlebnisspiel.

Der Begriff Nachhaltigkeit stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft und diesem Begriff gehen wir in einem Geländespiel auf den Grund. Wir finden heraus, welche Bedeutung der Wald für uns Menschen hat und was wir besonders am Wald schätzen. Die Veranstaltung findet bestenfalls bei Ihnen vor Ort im Wald statt. Zielgruppe ist die Grundschule. Wir verfolgen mit dieser Veranstaltung das SDN Ziel 15, Landökosysteme schützen.





5. Ernährung

Klimafrühstück - wie unsere Ernährung das Klima beeinflusst

Gemeinsam bereiten die Teilnehmer*innen ein Frühstück zu, das klimafreundlich sein wird. Ziel dieser Veranstaltung ist es, ein besseres Bewusstsein über die Herkunft unserer Lebensmittel zu schaffen. Damit wird der Zusammenhang zwischen Lebensmitteltransport und dadurch resultierenden Kohlendioxidemissionen deutlich. Denn CO₂ Emissionen verstärken die Klimaerwärmung.

Vergleichen wir die Banane aus Costa Rica mit dem Apfel von der Streuobstwiese, stellt sich uns die Frage „Welche Reise legen unsere Lebensmittel zurück bis sie auf unserem Teller landen?“.

Klimafreundlich sind regionale und saisonale Lebensmittel. Welche heimischen Obst- und Gemüsesorten sind bekannt? An diesem Tag ernten wir gemeinsam Gemüse, Früchte und Kräuter aus unserem Garten. Wir bereiten einen frischen Kräutertee, eine Kräuterlimonade, Kräuterquark und/oder Kräuterbutter zu. Mitgebrachte Lebensmittel, wie Brot, Käse, Gurke, Möhren und Äpfel werden gemeinsam angerichtet und verspeist. Die Schüler*innen haben die Möglichkeit neue regionale Lebensmittel kennen zu lernen und können ihre eigenen Gestaltungsspielräume zum Beispiel durch Fragen beim Einkauf, wie „Wo kommt denn der Apfel her?“ erproben.

Marmeladen und Aufstriche

Bist du ein Leckermäulchen, das auch noch Freude daran hat, ein bisschen zu experimentieren und richtig gut schmeckende Brotbeläge selber zu machen? Ich finde es toll, aus wenigen Zutaten leckere Gaumenfreuden zuzubereiten. Meine Omas, zum Beispiel, hatten früher auch nur wenige Zutaten zur Hand und konnten daraus doch sehr schmackhafte Dinge „zaubern“. Dieses Wissen möchte ich gerne weitergeben. Wir bereiten aus möglichst saisonalen, einfachen Zutaten leckere Marmeladen oder Aufstriche, süß oder herzhaft, zu. Wir schlendern gemeinsam über die Wiesen und durch den Kräutergarten und suchen uns passende, ergänzende Zutaten für unsere Rezepte. Wie wäre es mit Erdbeer-Rhabarber-, Kirsch- oder Apfel-Marmelade, Schoko- Nussaufstrich oder bunter Kräuterbutter? Die Butter dafür machen wir natürlich selbst. Dazu backen wir passendes Brot oder eine gesunde Knabberlei wie Brennessel-Kekse. Bitte bringe zwei kleine Schraubgläser mit Deckel zur Aufbewahrung deiner Köstlichkeiten mit.

Referentin: Leonie Schuricht-Böhnel



Leckereien und Bräuche zur Advents- und Weihnachtszeit

Wir zaubern gemeinsam aus saisonalen Zutaten einfache Leckereien wie Bratäpfel mit, je nach Geschmack, verschiedenen Füllungen und genießen diese dann zusammen in adventlicher Stimmung. Und dazu gibt es eine schöne Tasse Tee, Punsch oder Kakao und ein bisschen Wissen rund um weihnachtliche Bräuche. Weißt du, was die Raunächte sind und dass es früher Brauch war, in diesen Nächten in Haus und Hof zu räuchern, um böse Geister zu vertreiben, Mensch und Tier zu schützen? Oder wie unser heutiger Adventskranz entstanden ist, woher der Brauch kommt, einen immergrünen Weihnachtsbaum aufzustellen oder was es mit den Barbarazweigen auf sich hat?

Bitte bringe ein Schraubglas (etwa so groß wie ein Honigglas) mit Deckel mit.

Referentin: Leonie Schuricht-Böhnel

6. Teambildung

Vom ICH zum WIR

Spielerisch entdecken – Sich, den Anderen und die Natur
(kooperative Spiele)

Eine gute Gemeinschaft entwickelt sich. Man tastet sich aneinander heran, beobachtet, wartet ab und hofft darauf, dass sich Gelegenheiten ergeben, einander näher kennenzulernen. Im Schulalltag gibt es für diese Phase der Orientierung kaum mehr Zeit. Diese Zeit werden sie an diesem Tag bekommen. Die freien Räume im Außenbereich laden ein und dürfen in Ruhe erobert werden. Die Spiele sind so aufgebaut, dass sowohl Platz sein wird für eigene Erfahrungen in der Natur, als auch für Spiele, die die Teamfähigkeit fördern und stärken wird.

Bei Gruppenspielen ist eine anschließende Reflexion von großem Vorteil.

Leitung: Veronika Lindmayer

7. Eiszeit/Steinzeit

Das Leben in der Steinzeit

Wie haben unsere Vorfahren als Jäger und Sammler gewohnt und gejagt, als über dieses Land die Mammuts streiften? Was haben sie gegessen? Welche Kleidung trugen sie und womit haben sie sich geschmückt? Wie hat man Feuer gemacht? Wir versuchen es selbst. Welchen Einfluss hatte das Feuer auf die Entwicklung des Menschen? Wir fertigen einen Glücksbringer aus Ton, stellen Naturfarben oder vielleicht auch ein Steinzeithandy her.

.....



Fossilien und Gesteine

Der Ur-Neckar floss bis in historischer Zeit nach Verlassen des Odenwalds die Bergstraße entlang nach Nordwesten. Hier lagerte er seine Sedimente ab, die er zum Teil über große Entfernungen transportiert hatte. In den Kiesen der Erlache finden sich Gesteine aus dem ganzen Einzugsgebiet des Neckars wieder - zusammen mit Resten eiszeitlicher Säugetiere. Nach einer interaktiven Einführung und Sensibilisierung machen wir uns selbst auf die Suche und lernen, die Funde auf den Halden zu interpretieren.

8. Kreativ und Handwerklich

Natron – umweltfreundlicher Alleskönner

Natron ist das Hausmittel unserer Großeltern. Es ist umweltfreundlich und vielseitig anwendbar. In diesem Workshop werden verschiedene Produkte mit Natron und natürlichen Zutaten hergestellt. Einfach zubereitet und besonders wirksam ist die Deocreme mit Kokosöl. Sie wirkt antibakteriell und pflegt zugleich die Haut. Mit wenigen Zutaten fertigen wir eine Zahncreme. Natron wirkt darin als Schleifstoff und schafft einen leicht basischen pH-Wert im Mund, der schädliche Säuren neutralisiert. Für den Haushalt erstellen wir Waschmittel, einen Allzweckreiniger und ein Spülmittel mit guter Fettlöse- und Reinigungskraft. Wer Wert auf Produkte aus natürlichen Zutaten und ohne fragwürdige Inhaltsstoffe legt, lernt bei diesem Workshop einige einfache und zugleich wertvolle Rezepte kennen.

Referentin: Beate Löffelholz

Papierschöpfen aus Altpapier

für Grundschüler und Erwachsene

Heute wollen wir Papier schöpfen. Die Referentin hat bereits eine Pulpe vorbereitet, damit die Kinder auch ein Ergebnis mit nach Hause nehmen können. Vorher jedoch erklärt sie den Prozess des Papierschöpfens. Es bleibt genügend Zeit zum Experimentieren. Die noch feuchten kleinen „Schöpfungen“ können gleich mit nach Hause genommen und weiter kreativ gestaltet werden.

Leitung: Stefanie Richter



9. Fair-Trade - Nachhaltigkeit - Globales Lernen

Recycling – zurück in den Kreislauf

Wie Recycling in der Natur funktioniert zeigen uns die Kompostwürmer aus unserer Kompostkiste. Sie zersetzen Pflanzenmaterial und geben dem Boden damit viele Nährstoffe zurück. Diese Nährstoffe werden von den nachwachsenden Pflanzen wieder aufgenommen. Die kleinen fleißigen Bodentiere untersuchen wir mit Lupen und Binokularen.

Was passiert nun mit unserem Müll? Was kann getrennt und wieder verwertet werden? Wie lange es dauert bis eine Plastikflasche oder ein Kaugummi in der Natur verrotten, erfahren die Teilnehmer*innen in einem Geländespiel.

Woraus kann man etwas Neues machen? Wie funktioniert Recycling? Aus verschiedenen Upcycling-Angeboten kann ausgewählt werden. So kann aus ausgedienten Dingen wieder etwas Neues hergestellt werden. Upcycling-Angebote: Papier schöpfen, Stiftehalter, Lesezeichen, Vogelfutterstation, Stofftasche

Schokoladenwerkstatt

Von der Kakaobohne zur Schokolade

für Kinder ab 5 Jahre, Kita, Schule, Jugendgruppe

Wir erfahren, wo und wie Schokolade auf Bäumen wächst, was der Name bedeutet und wie viel Arbeit dahintersteckt, bis sie bei uns im Geschäft ankommt. Wir werden aus Kakaobohnen und anderen Zutaten unsere eigene Schokolade herstellen, die wir zum Abschluss in einem leckeren Kakao probieren werden. Nach dieser Schokoladenwerkstatt werden wir den Wert von Schokolade und das Besondere einer fair gehandelten Schokolade noch besser einschätzen können.

Leitung: Petra Schefzyk

Fair-Play

für Kinder ab 7 Jahren

Die meisten (Fuß)Bälle werden noch immer mit der Hand genäht. Wir lernen diese Arbeit kennen und erfahren einiges über das Leben der BallnäherInnen in Pakistan. Wir setzen uns mit dem Begriff „Fair-Play“ auseinander, der nicht nur auf dem Spielfeld wichtig ist, sondern auch für die Menschen, die die Bälle für uns herstellen. Zum Schluss basteln wir uns aus Alltagsmaterialien unseren eigenen Ball, mit dem wir auf unsere „Faire Torwand“ kicken.

Leitung: Petra Schefzyk



Die Weltreise meines T-Shirts

für Kinder ab der 3. Klasse

Ein T-Shirt hat eine lange Reise hinter sich, bis es bei uns im Geschäft ankommt. Vom Baumwollanbau über das Design bis hin zu den Arbeitsbedingungen in den Textilfabriken lernen wir die verschiedenen Entstehungsschritte und -orte eines T-Shirts kennen. Wir befassen uns mit der Verdienstkette, lernen Alternativen zum „Billig-T-Shirt“ und die wichtigsten Siegel kennen und stellen unser Kleidungskonsumverhalten auf den Prüfstand. Bringt bitte euer Lieblings-T-Shirt mit.

Leitung: Petra Schefzyk

Kiva-Kleinkredite

für Kinder ab der 3. Klasse

„Wir vergeben Kleinkredite“. Kiva ist eine US-amerikanische Non-Profit-Organisation, die es Individuen ermöglicht, über Mikrofinanzinstitutionen Mikrokredite über das Internet an Kleinbetriebe und Einzelpersonen vor allem in Entwicklungsländern zu verleihen. Wir kommen in die Schule und erklären das System. Günstig sind vorhandene Laptops oder ein Beamer, mit denen man die Organisation und die Menschen vorstellen kann, die einen Kredit beantragen. Es gibt verschiedene Rubriken, in denen man nach geeigneten Projekten suchen kann. Landwirtschaft, Gesundheit... Die SchülerInnen arbeiten in Gruppen. Sie studieren einzelne Projekte und stellen sie dann in der Gesamtgruppe vor. Vor- und Nachteile werden erörtert, bevor man einen Kredit vergibt. Das NZB unterstützt jede Klasse mit einem kleinen Kreditvolumen und zeigt auf, wie man weitere Spender gewinnen kann.

Referent: Erhard Renz (Sonnenflüsterer) und BfDler des NZB

Müll – wo wird Nachhaltigkeit sichtbar?

Der Müll besteht aus den vielen Dingen, die wir täglich benutzen und wegwerfen. So produziert jeder von uns 450 kg Müll im Jahr. Doch Müll ist nicht gleich Müll. Was damit geschieht, wollen wir gemeinsam erforschen. Wie kann Müll getrennt werden? Wie funktioniert Recycling? Was kann daraus entstehen? Wir Menschen sind ein Teil des Problems aber zugleich auch ein Teil der Lösung. Nach Absprache kann kreatives Upcycling Programminhalt sein.

Referentin: Beate Löffelholz



Unsere Kooperationspartner

Streuobstwiesenretter

Die Streuobstwiesenretter sind eine regional tätige Projektinitiative aus engagierten Naturschützern. Sie vernetzen Gleichgesinnte miteinander, um eine starke, kreisübergreifende Plattform für den Erhalt der heimischen Streuobstwiesen zu schaffen.

Die Streuobstwiesenretter sind vereinsunabhängig, man muss zur Mitarbeit kein Mitglied sein.

Botanische Vereinigung

Die BVNH (Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen) ist ein anerkannter Naturschutzverband, der sich für Natur- und Pflanzenschutz einsetzt. Es werden Schutzprogramme für gefährdete Pflanzenarten erstellt, Stellungnahmen zu Bebauungsplänen verfasst, wertvolle Biotope kartiert und gepflegt, sowie die „Rote Liste der gefährdeten Samen- und Farnpflanzen Hessens“ bearbeitet.

Termine:

Botanische Exkursion zum Hemsberg

Samstag, 07. Mai, 15 Uhr

Artenschutz in der Biodiversitätskrise:

Vom Individuum zum Biotop (Vortrag)

Mittwoch, 05. Oktober 19 Uhr

Referent: Dr. Markus Sonnberger

nähere Informationen siehe Seite 70





Naturschutzbund, NABU Hessen e.V.

Der NABU setzt sich für die Erhaltung natürlicher Lebensgrundlagen ein.

NABU Stadtverband Bensheim- Zwingenberg

Exkursionen:

Wintergäste am Kühkopf

Sonntag, 20. Februar, 8 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 60

Frühling im Steiner Wald

Sonntag, 06. März, 9:30 - 11:30 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 61

Vogelstimmen am Erlachbogen

Sonntag, 01. Mai, 7 - 9.30 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 69

Fledermausquartiersuche in der Stadt

Freitag, 06. Mai, 20.30 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 69

Stadtrundgang zu Nistplätzen von Schwalben,

Falken und Mauerseglern

Samstag, 18. Juni 10 - 12 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 76

Imkerbetrieb Eberle

Roland Eberle begleitet uns mit seinem Wissen seit vielen Jahren. Seine Bienenkästen, am NZB aufgestellt, weckten großes Interesse am Leben der Bienen. Gleichzeitig bot er erste Kurse für Hobbyimker an und war vor allem in der Jugendarbeit sehr erfolgreich. Inzwischen hat sich das Imkerehepaar Heike und Roland Eberle entschieden, den Teilnehmer*innen eine wesensgerechte Bienenhaltung, nach Demeter Richtlinien zu vermitteln. D.h. Bienen dürfen ihre Waben selbst bauen in den dafür vorgesehenen Beuten. Auch den Anteil der Drohnen dürfen sie selbst bestimmen. Somit können sie ihrem Schwarmtrieb nachgehen, was für den Imker eine echte Herausforderung ist. Ihr Anliegen – sie wollen sich mit noch mehr Aufmerksamkeit und Engagement für den Erhalt der Artenvielfalt einsetzen.

Zurzeit planen Sie in Kooperation mit anderen Imker*innen aus dem Ried den Zusammenschluss einer Genossenschaft. Deshalb sind sie nicht mit konkreten Terminen im Programm vertreten.

Kontakt: Imkerei Eberle, Bobstadt, 06245/2009051



Bienenzüchterverein 1861 Bensheim e.V.

Gemäß dem Motto: „Mit den Bienen blüht das Leben“ kümmern sich die Ehrenamtlichen z.B. um ihre Bienenvölker - Königinnenzucht - Unterstützung der Bienenhaltung - Jungimkerförderung - Beratung - Umwelt- und Naturschutz - Blühwiesen und Bienenwiesen - Öffentlichkeitsarbeit und Infoaktionen - Imkertreffen - Weiterbildung (Landesverband Hessischer Imker und das Bieneninstitut)

Kontakt: Peter Dengler
 Tel.: 06251-75931 E-Mail: pj.dengler@web.de
 Homepage: <http://www.imker-bensheim.de>

.....

Winzergemeinschaft Feligreno

Feligreno bewirtschaftet 2,25ha bislang nicht flurbereinigter Weinberge an der Hessischen Bergstraße.

In der exponierten Zwingenberger Steillage „Alte Burg“ am Westhang des Melibokus vertritt Feligreno bislang als einziger Weinbaubetrieb den Anbau von Biowein im kleinsten deutschen Weinbaugebiet.

.....

ZAKB Lampertheim

Als kommunaler Entsorgungsträger sammelt, verwertet und beseitigt der ZAKB seit 2002 alle Abfälle aus privaten Haushalten im Kreis Bergstraße. Gemeinsam mit seinen beiden Tochtergesellschaften beschäftigt er rund 220 MitarbeiterInnen und betreibt zahlreiche eigene Anlagen an mehreren Standorten in der Region – von einem Abfallwirtschaftszentrum über Wertstoffhöfe und Sammelstellen bis hin zu einem Energiepark. Durch die Nutzung von Sonne, Biomasse und Deponiegas versorgt der ZAKB jährlich mehrere hundert Haushalte mit Wärme und Strom aus erneuerbaren Energieträgern. So leistet der Zweckverband einen Beitrag zur Energiewende im Kreis Bergstraße.

Termine:

Abfall kann mehr

Entdeckungstour in die Welt des ZAKB

Samstag, 21. Mai, 14 -17 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 73

Q U E R H O L Z



Entwurf & Anfertigung von Möbeln und Küchen

Werkstatt & Ausstellung in Bensheim

Fon 06251 67647 | www.querholz.de



Biodiv Heroes

Die Biodiv-Heroes betrachten Natur- und Artenschutz als Chance, unseren gemeinsamen Lebensraum im Kreis Bergstraße nachhaltig, lebenswert und attraktiv zu erhalten. Sie packen direkt vor unserer Haustür überall dort an, wo etwas für die Biodiversität getan werden muss – manche im Rahmen ihres Berufs, andere ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Interessierten Personen und Organisationen bieten die zahlreichen Projektgruppen der Biodiv-Heroes praktische Hilfestellungen und kompetente Unterstützung rund um den Themenkomplex Natur- und Artenschutz. Das Ziel aller Aktivitäten ist es, unsere Zukunft im Kreis Bergstraße vielfältig zu gestalten – mit der Natur.«

Termin:

Tag der Artenvielfalt im NZB

Vielfalt braucht Vorbilder

Sonntag, 15. Mai 13-18 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 72

.....

Permakultur Bergstraße

Eine Initiative der Eheleute Melanie und Stephan Konzack, verbunden mit dem Ziel, die Arbeitsweise und Methoden der Gartengestaltung nach den Prinzipien der Permakultur weiter zu tragen. Dazu bieten sie Gartenkurse, Seminare und eine individuelle Gartenberatung vor Ort an.

www.permakultur-bergstrasse.de

.....

Hoflädchen am Mühlenweg in Heppenheim

Im Frühjahr und Herbst öffnen sich die Türen zu Hof und Gewölbekeller der Heppenheimer Schindersburg, wo Beate Weis als Gesellschafterin der neuen Marketingorganisation GENIAL REGIONAL nicht nur eigene Produkte, sondern auch die zahlreicher anderer Partner*innen anbietet. Die familiengeführten Betriebe liegen rund um Heidelberg, Bergstraße, Odenwald, Ried und Kraichgau und entsprechen strengen Kriterien bezüglich Nachhaltigkeit und Tierwohl. Die hochwertigen Produkte kommen auf kurzen Wegen frisch auf Ihren Tisch.

Öffnungszeiten Hoflädchen am Mühlenweg in 2022 :

2. April bis 6. Juni (Deutscher Mühlentag)

sowie 2. September bis 29. Oktober

jeweils donnerstags 17-21 h und samstags 10-14 h

Freitags auf Wunsch Anlieferung mit dem Lastenrad.

Straußwirtschaft an anderen Tagen, Apfelsaft Keltern, Themen-Verkostungen, Führungen und Workshops gerne auf Anfrage. GENIAL REGIONAL Geschenkkörbe, individuell gestaltet, ganzjährig im Angebot.

Adresse: Beate Weis, Siegfriedstr. 104, 64646 Heppenheim

e-mail: streuobst-manufaktur@gmx.de

www.geregio.de

Weitere Kooperationspartner:

- Gewässerverband Bergstraße
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
- Tourismusverband Bergstraße
- UNESCO Geopark
- Campus Botanicus



Feste für die Öffentlichkeit

aus der Reihe BA-NATÜRLICH

Eiszeitfest

Aktionstag für die ganze Familie
Sonntag, 03. April, 13:30 - 17:30 Uhr
nähere Informationen siehe Seite 65

aus der Reihe BA-NATÜRLICH

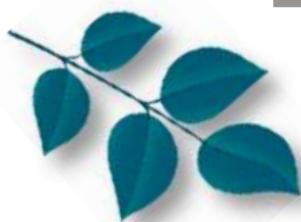
Tag der Artenvielfalt in Bensheim
Vielfalt braucht Vorbilder

Aktionstag
Sonntag, 15. Mai, 13 - 18 Uhr
nähere Informationen siehe Seite 72

Lichterfest

für die ganze Familie
Sonntag, 20. November, 15 - 18 Uhr
nähere Informationen siehe Seite 87





Begegnung zwischen Mensch und Natur

Das Naturschutzzentrum hat sich in all den Jahren zu einem guten Ort der Begegnung entwickelt. Menschen aus verschiedenen Zielgruppen wie Familien, Schulen, Kindertagesstätten oder Senioren finden sich in der Gemeinschaft zusammen und erleben, auch durch das reizvolle Außengelände, erholsame Stunden.

Für Senioren

Gerne bereiten wir, speziell für Senioren, auch in den jeweiligen Betreuungsstätten vor Ort ein Programm vor.

Z.B. einen interaktiven Vortrag, eine Exkursion, eine Kräuterführung.



Die Äpfel meiner Jugend

Gesprächskreis mit Verkostung. (September - November)

Wer kennt ihn noch, den herrlich blumigen Duft des Gravensteiners, der früher im Herbst so manche Wohnstube verzauberte? Sinnliche Erfahrungen mit alten Apfelsorten haben die Kindheit und Jugend vieler Senioren begleitet und die schönen Erinnerungen haben sich meist tief eingepägt und sind abrufbar. Wir wollen sie im Laufe einer kleinen kulinarischen Apfelverkostung in entspannter Atmosphäre wieder hervorholen, uns austauschen über damalige Sorten und Anbauweisen, persönliche Erfahrungen und Lieblingsrezepte. Diese sollen, natürlich nur mir Erlaubnis der Überbringer - gesammelt und heutigen bzw. künftigen Apfellihabern zugänglich gemacht werden. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und eventuell mitgebrachte eigene Früchte alter Sorten!

Referentin: Beate Weis

.....

Bienenweide Kirschkpflaume - vielseitiges Obstwunder für „faule“ Gärtner*innen

Vortrag ca. 45 Minuten plus Verkostung ca.15 Minuten.

Die Kirschkpflaume (*Prunus cerasifera*) führt ein bescheidenes Dasein in unserer Landschaft, denn meistens wird sie für eine Mirabelle gehalten und ihre Vorzüge sind den meisten Menschen nicht bekannt. Dabei stellt sie nicht nur für Bienen im zeitigen Frühjahr eine wichtige Nahrungsquelle dar, auch den weniger ambitionierten Gärtner*innen liefert sie dank ihrer anspruchslosigkeit gesunde Früchte, die leicht zu allerlei Obst-Delikatessen verarbeitet werden können. Der Vortrag beleuchtet 30 Jahre Erfahrung im Anbau der Kirschkpflaume im Flora-Fauna-Habitat Heppenheimer Schloßberg und ihre Nutzung als feines Wildobst, das mit einigen wenigen Handgriffen kultiviert werden kann. Eine kulinarische Verkostung verschiedener Produkte aus Kirschkpflaumen schließt den Vortrag ab.

.....

Geschichten und Erzählwerkstatt mit tierischem Spass und Spiel

Dackel Beauty lädt zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Er hat ein paar Kunststücke auf Lager. Beauty darf man auch streicheln und sie sorgt garantiert noch für viel mehr Spiel und Spaß. In einer gemütlichen Runde gibt uns Beauty mit Erzählkarten, Bildern und Gegenständen, die sie uns zeigt, die Gelegenheit, uns an Geschichten und Erlebnisse des eigenen Lebens zu erinnern.

Beauty ist ein 6 Jahre alter Dackel und ausgebildeter ASB-Besuchshund mit Erfahrungen im Senioren Bereich und als Lesehund in der Grundschule tätig, sie wird von Stefanie Richter angeleitet.

.....



Für Kinder und Familien

Dämmerungswanderung an der Erlache

Der Übergang vom Tag zur Nacht hat einen ganz besonderen Reiz. Wir treffen uns noch bei Tageslicht am Lagerfeuer, stimmen uns langsam auf die Dämmerung ein. Wir werden Fledermäuse auf ihrem Flug über dem Wasser beobachten, dem Ruf der Eulen und dem Gesang der Nachtigall lauschen. Im Frühsommer könnten uns die Glühwürmchen eventuell auf unserem Weg begleiten. Sollte gerade Vollmond sein, dann hat der See einen besonderen Zauber.

Leitung: V. Lindmayer, G. Eppler

.....

Kreative Angebote mit Holz

für Kinder ab 10 Jahre und Erwachsene bis zu 10 Personen

Holz ist ein wunderbarer Werkstoff. Beim Schnitzen, Schmirgeln, Feilen und Polieren, am besten an der offenen Feuerstelle, kann man ungestört seinen Gedanken nachhängen und sich mit seinem Werk auseinandersetzen. Wir haben ein paar Kursangebote mit dem Kursleiter Stephan Konzack zusammengestellt.

.....

Schnitzdiplom

Geeignet auch für einen Kindergeburtstag in kleiner Runde

Wir werden oft gefragt, ab wann es sinnvoll ist, dass ein Kind ein richtiges Schnitzmesser benutzen darf. Eine eindeutige Antwort für das richtige Alter gibt es nicht, aber eine gute Einführung oder Hinführung an das Werkzeug und das Material sind eine wichtige Voraussetzung. In diesem Kurs werden Kinder mit dem Werkzeug vertraut gemacht und lernen erste Regeln und Techniken für den unfallfreien Umgang. Ein persönliches Werkstück entsteht. Am Ende gibt es ein kleines Diplom, welches das Kind berechtigt, mit einem Schnitzmesser eigenverantwortlich umzugehen.

.....

Vogel-Nistkasten bauen

Welche Vögel leben bei uns? Warum bauen sich die einen selbst ein Nest und warum sind andere Vögel auf Nistkästen oder andere Brutmöglichkeiten angewiesen. Wie kann man als Tierfreund das richtige Vogelhaus zur Verfügung stellen? Wir bauen aus einem Bausatz unser eigenes Vogelhaus. Dabei lernen wir mit dem Material Holz und verschiedenen Werkzeugen zu arbeiten. Das Einflugloch entscheidet, welche Vogelart darin einziehen möchte.

.....



Schnitzwerkstatt

Mit dem richtigen Werkzeug kann man aus Holz wunderbare Dinge schnitzen. Kinder lieben es, mit dem Material Holz zu arbeiten. Zunächst gibt es eine kleine Einführung über die Handhabung der Schnitzutensilien. Dann kann sich jede/r nach seiner Fähigkeit an die Arbeit machen. Es können Löffel, Gabel oder einfache Tiere aus Holz entstehen.

Wildholzmöbel

für Erwachsene

Etwas ganz Besonderes ist die Arbeit mit dem Holz, wenn es ein Fundstück aus der Natur ist. Man kann sich mit dem richtigen Werkzeug, welches dafür bereitgestellt wird, mit seinem individuellen Werkmaterial auseinandersetzen. Das kann ein Hocker, eine Garderobe oder vielleicht auch ein Kerzenständer sein. Je nach Aufwand kann das eine Arbeit für ein ganzes Wochenende sein.

nähere Informationen und weitere Termine siehe Seite 64

NEU!

Für Genießer*innen

Picknick an der Erlache

Termine: 06.06./03.07./04.09.

Das Speisen unter freiem Himmel ist so alt wie die Menschheit selbst. Frische Luft, das Spiel der Natur und nette Gemeinschaft fördern die Lust am Essen. Vielleicht pflegten schon die Römer an der „Via Montana“ – der heutigen Bergstraße - die gemeinsame Mahlzeit im Grünen. Und sicher taten es später auch Jäger, Bauern oder Mönche bei ihrer Arbeit draußen. Der klassische Picknick-Korb mit Besteck, Tellern, Speisen, Getränken und einer Decke, im viktorianischen England aufgekommen, zählt heute zur Standardausrüstung des





Picknicks. Sie wollen Ihren Schatz mal wieder so richtig überraschen? Oder mit Familie oder Freunden die Gaumen unter freiem Himmel verwöhnen? Für ihr Picknick an der Erlache bieten wir attraktive Körbe voller regionaler Leckereien an. Sie brauchen nur ihren reichlich gefüllten Korb zu bestellen, einen schönen Platz zum Ausbreiten ihrer Picknickdecke wählen und es sich einfach gut gehen lassen. Bei vorhersehbarem schlechtem Wetter findet das Picknick nicht statt und wir informieren Sie per Mail.

.....

„Frühstück mit Seeblick...BIOlogisch!“

Termine: 8.5./ 26.5.

Ein Frühstück im Freien in einer idyllischen Umgebung.

nähere Informationen siehe Seite 70/74



.....

Dinner am See

Sonntag, 24. Juli, ab 18 Uhr

Romantische Stunden in einer einmaligen Atmosphäre unter freiem Himmel.

nähere Informationen siehe Seite 78

.....

Über den Caterer:

TasteNext gemeinnützige Unternehmergeellschaft

TasteNext bietet Verpflegungskonzepte für Schulen und Sozialunternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar und sorgt auch für das Verpflegungsangebot für das Naturschutzzentrum Bergstraße. Das Unternehmen nimmt eine gesunde Ernährung in den Blick und verfolgt dabei Ziele wie Nachhaltigkeit, Ernährungsbildung und Inklusion. Es achtet auf den Einsatz regionaler und saisonaler Produkte und kauft insbesondere Obst und Gemüse direkt bei regionalen Landwirten. Berücksichtigt in den Cateringangeboten wird das, was auf heimischen Feldern gerade wächst und geerntet wird. TasteNext ist gemeinnützig tätig und als Inklusionsunternehmen anerkannt.



Ferienspiele im NZB!

Ferienzeit für coole Kinder (ab Grundschulalter)

Unser Konzept überzeugt. Kinder wollen in eine Gemeinschaft integriert sein, sich frei bewegen, Fertigkeiten (z.B. schnitzen) erwerben, sich austoben und „nebenbei“, ganz spielerisch, auch noch etwas über die Natur erfahren.

Verpflegung

Das gemeinsame Mittagessen ist uns sehr wichtig. Bei der Zubereitung der frischen Speisen, auch aus unserem Garten, beziehen wir die Kinder als kleine „Küchenchefs“ mit ein.

Freizeit

Bevor die Kinder sich entscheiden, was sie tun möchten, treffen wir uns in großer Runde. Wir geben den Kindern damit die Chance, ein Wir-Gefühl zu entwickeln und sich somit schneller als Teil der Gruppe fühlen zu können. Gerade Kinder brauchen in dieser schnellebigen Zeit Freiräume, um sich selbst zu finden. Das können sie nur, wenn sie wählen und mitbestimmen können. Auch die kreativen Aspekte kommen nicht zu kurz. Im Werkraum haben die Kinder Zugang zu vielen Materialien. Ihre eigene Fantasie wird zum Tun angeregt. Eine erweiterte Betreuungszeit ist möglich.

Wir halten bei den Ferienspielen auch 2 Plätze für Kinder frei, die es sich sonst finanziell nicht leisten können.



**Preise:**

5 Tage-Woche	190 €
4 Tage-Woche	160 €
Waldwoche	150 €
Alte-Hasen-Camp	225 €
(mit einer Übernachtung)	
Rabatt: Geschwisterkind	10 €

Termine:**Ostern I:** 11.-14. April, 9 -16 Uhr**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB-Team**Ostern II:** 19.-22. April, 9 -16 Uhr**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB-Team**Sommer I:** 25.- 29. Juli, 9 -16 Uhr**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB Team**Sommercamp für „alte Hasen“:** 1.- 5. August, 9 -16 Uhr
mit 1 Übernachtung im NZB**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB Team**Waldwoche:** 1.- 5. August, 9 - 15 Uhr

Gemeinsam werden wir uns in freier Natur ein Lager errichten und mit vielen Aktionen den Wald erkunden und erleben.

Mitzubringen: Vesper inkl. Getränke**Treffpunkt:** wird bei Anmeldung bekannt gegeben**Betreuung:** Beate Löffelholz**Sommer III:** 8.-12. August, 9 - 16 Uhr**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB-Team**Sommer IV:** 15.-19. August, 9 -16 Uhr**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB-Team**Sommer V:** 22. -26. August, 9 -16 Uhr**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB Team**Herbst:** 24. -28. Oktober, 9 -16 Uhr**Betreuung:** Team NZB**FreiSein unterm Himmelszelt***für Kinder ab Vorschulalter*

Jeweils einmal im Monat (Mittwoch)

Zeit: 14:30 – 17:30 Uhr

Beginn: Mittwoch, 26. Januar

Wie oft hörten wir nach den Ferienspielen von den Eltern, dass ihre Kinder traurig darüber sind, weil es bis zum nächsten Mal einfach zu lange dauert. Wir bieten auch in diesem Jahr „kleine Ferienspiele“ an.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Klimalotsen: 21.01./ 18.02./ 18.03./ 20.05./ 24.06./ 23.09./
21.10./ 18.11./ 16.12.
Gärtnern f. Anfänger: 19.02./ 09.04./ 03.09./ 05.11.
FreiSein ab 6 J.: 26.01./ 16.02./ 16.03./ 18.05./ 21.09./ 16.11.

Januar

03.-07. Ferienspiele Winter 9:00-16:00 Uhr
13. Erlachfüchse 14:30-16:30 Uhr
21. Klimalotsen..... 15:00-17:30 Uhr
22. Gib der Tüte einen Korb 9:00-17:00 Uhr
23. Gib der Tüte einen Korb 9:00-13:00 Uhr
26. FreiSein..... 14:30-17:30 Uhr
28. Kinder stärken..... 14:30-18:30 Uhr
29. Obstbaumschnitt..... 10:00-13:00 Uhr

Februar

10. Erlachfüchse 14:30-16:30 Uhr
16. FreiSein 14:30-17:30 Uhr
18. Klimalotsen 15:00-17:30 Uhr
19. Gärtnern für Anfänger..... 9:30-16:30 Uhr
19. Flechtwerke..... 10:00-17:00 Uhr
20. Wintergäste am Kühkopf..... 8:00 Uhr
25. Wo heulen die Eulen..... 18:00 Uhr

März

04. Exkursion z. Amphibienteich 18:30-20:30 Uhr
05. Abenteuer am Lagerfeuer 13:00-16:00 Uhr
06. Frühling im Steiner Wald 9:30-11:30 Uhr
10. Erlachfüchse 14:30-16:30 Uhr
11. Artenvielfalt im Meerbachtal 19:00 Uhr
12. Natron- Alleskönner 14:00-16:30 Uhr
16. FreiSein 14:30-17:30 Uhr
18. Hol dir die Vielfalt in dein Leben 14:30-17:30 Uhr
18. Klimalotsen 15:00-17:30 Uhr
19. Wildholz Gestalten 10:00-18:00 Uhr
20. Wildholz-Gestalten 10:00-15:00 Uhr
20. Secondhandmarkt für Baby..... 14:00-17:00 Uhr

April

03. Eiszeitfest..... 13:30-17:30 Uhr
09. Kreatives Filzen am See 13:30-16:30 Uhr
09. Gärtnern für Anfänger 9:30-16:30 Uhr
11.-14. Ferienspiele Ostern I..... 9:00-16:00 Uhr
19.-22. Ferienspiele Ostern II 9:00-16:00 Uhr
23. Schokoladenwerkstatt 15:00-17:30 Uhr
24. Repair-Café..... 14:00-17:00 Uhr
30. Kreatives aus Papier..... 15:00-16:30 Uhr

Mai

01. Vogelstimmenwanderung 7:00 -9:30 Uhr
05. Erlachfüchse 14:30-16:30 Uhr
06. Fledermausquartiersuche 20:30 Uhr
07. Sensen-ökologisch mähen 9:00-17:00 Uhr
07. Botanische Exkursion 15:00 Uhr
08. Frühstück mit Seeblick 10:00-13:00 Uhr
08. Pflanzenbörse/Tomatenverkauf 14:00-17:00 Uhr
14. Klimaexperimente 14:00-16:30 Uhr
15. Vielfalt braucht Vorbilder 13:00-18:00 Uhr
18. FreiSein 14:30-17:30 Uhr
20. Klimalotsen 15:00-17:30 Uhr

21. Bogenbau	9:00-17:00 Uhr
21. Abfall kann mehr	14:00-17:00 Uhr
26. Frühstück mit Seeblick	10:00-13:00 Uhr

Juni

03. Hol dir die Vielfalt in dein Leben.....	14:30-17:30 Uhr
04. Sensen-ökologisch mähen	9:00-17:00 Uhr
04. Glühwürmchen-Wanderung	21:00 Uhr
06. Picknick am See	10:00 Uhr
09. Erlachfüchse	14:30-16:30 Uhr
18. Stadtrundgang Nistplätze	10:00-12:00 Uhr
24. Klimalotsen	15:00-17:30 Uhr
25. Erlachforscher.....	14:00-16:00 Uhr

Juli

03. Picknick am See	10:00 Uhr
10. Wunderbares Wasser	10:00-11:30 Uhr
14. Erlachfüchse	14:30-16:30 Uhr
23. Fledermausabend am Erlachsee	20:30-22:00 Uhr
24. Dinner am See	18:00 Uhr
25.-29. Ferienspiele Sommer I	9:00-16:00 Uhr
30. Familienpaddeln.....	11-14 Uhr

August

01.-05. Ferienspiele „Alte Hasen“	9:00-16:00 Uhr
01.-05. Ferienspiele Waldwoche	9:00-15:00 Uhr
08.-12. Ferienspiele Sommer III	9:00-16:00 Uhr
15.-19. Ferienspiele Sommer IV	9:00-16:00 Uhr
22.-26. Ferienspiele Sommer V	9:00-16:00 Uhr
28. Alte Flussmäander	19:00 Uhr

September

03. Gärtnern für Anfänger	9:30-16:30 Uhr
04. Picknick am See	10:00 Uhr
08. Erlachfüchse	14:30-16:30 Uhr
10. Sensen-ökologisch mähen	9:00-17:00 Uhr
10. Kräuterwerkstatt	14:00-16:00 Uhr
Herbstzeit-Pilzzeit.....	9:30-13:30 Uhr
21. FreiSein	14:30-17:30 Uhr
23. Klimalotsen	15:00-17:30 Uhr
24. Apfelglück.....	14:00-16:30 Uhr

Oktober

01. Sensen-ökologisch mähen	9:00-17:00 Uhr
05. Artenschutz in der Biodiv.Krise	19:00 Uhr
06. Erlachfüchse	14:30-16:30 Uhr
16. Herbstwanderung im Lautertal.....	14:00-16:00 Uhr
21. Klimalotsen.....	15:00-17:30 Uhr
21. Indochina und Bhutan	19:00 Uhr
24.-28. Ferienspiele Herbst	9:00-16:00 Uhr

November

05. Gärtnern für Anfänger	9:30-16:30 Uhr
10. Erlachfüchse	14:30-16:30 Uhr
16. FreiSein	14:30-17:30 Uhr
18. Klimalotsen	15:00-17:30 Uhr
20. Lichterfest	15:00-18:00 Uhr
27. Zaubertinte aus Naturmat.....	14:00-15:30 Uhr

Dezember

08. Erlachfüchse	14:30-16:30 Uhr
16. Klimalotsen	15:00-17:30 Uhr



Einmal im Monat gibt es ein Angebot für Kinder, die am Nachmittag noch nicht verplant sind und deshalb Zeit haben. Das große Gelände steht für freies Spiel zur Verfügung. Mit ganz wenigen Regeln, aber vielen Ritualen. Kinder können die Feuerstelle nutzen, am See nach den Lebewesen forschen, das Kieswerk nach Fossilien absuchen oder sich in „Willi-die-Wildnis“ zurückziehen. Ab und zu werden wir ReferentInnen dazu einladen, die mit den Kindern z.B. Schnitzen, Filzen oder Bogenschießen.

Dieser Nachmittag ist auch für Kinder geeignet, die erst einmal „schnuppern“ wollen oder die im Sommer vom Kindergarten in die Schule wechseln.

Anmeldung erwünscht. Man kann auch einen Stamplatz buchen.
Max. 15-20 Kinder

Kosten: 10 €



Kindergeburtstage im NZB

Kindergeburtstage im abenteuerlich weiträumigen Umfeld sind zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Ob forschend am See, auf der Suche nach dem Schatz oder handwerklich beschäftigt – es bleibt immer noch genügend Zeit für kleine selbstbestimmte Entdeckungsreisen. Ein Geburtstagsfest ist deshalb immer anders, egal wie oft man schon als Gast oder Gastgeber hier war. Es ist eine Empfehlung der MitarbeiterInnen, sich auf diese besondere Entdeckungsreise einzulassen.





Nach dem Motto:

„Entdecke das Naturschutzzentrum“

Mit Spiel, Spaß und Spannung haben die Veranstalter für die kleinen Geburtstagsgäste ein vielseitiges Programm vorbereitet. Geschichten, Rätsel, kreative Werkangebote oder Spiele werden dazu beitragen, dass sich alle noch lange und gerne an diesen Tag erinnern.

Angebote:

Wählen Sie aus diesen Bereichen:

Kreatives Gestalten:

Holz, Farben, Steine, Filzen

Forschen und Entdecken:

Keschern am Teich, Experimente, Fossilien und Gesteine

Hier werden einige Angebote genauer beschrieben:

Filzen

Filzvergnügen für Kinder ab 5 Jahre

Es entstehen mit farbenfroher Schafswolle einzigartige Hüllen aller Art, wie z.B. Handytaschen, Schatzbeutel, Haarschmuck, Sitzunterlagen u.v.m.

(Materialkosten zwischen 2,50 € - 6 € pro Kind)



GGEW
WIR SIND ENERGIE.

WIE **GGEW** WÜNSCHT: IHRE **RUNDUM-VERSORGUNG** AUS EINER HAND!

- **STROM**
- **GAS**
- **HIGH SPEED INTERNET**
- **GLASFASER**
- **PHOTOVOLTAIK**
- **HEIZUNGSPACHT**
- **E-MOBILITÄT**
- **E-CARSHARING**

Mehr zu unseren attraktiven Produktangeboten auf [ggew.de/produkte](https://www.ggew.de/produkte)





Schatzsuche

Die Suche nach dem Schatz ist mit vielen Rätseln, Forscheraufträgen und Spielen verbunden. Mit Hinweisen, die richtig kombiniert werden müssen, findet ihr sicher den Weg zur Schatzkiste.

Indianer

Das Leben der Indianer birgt viele Geheimnisse, denn Indianer sind Naturvölker, die in und mit der Natur in Einklang leben. Als Indianerkinder durchstreifen wir das Außengelände auf der Suche nach einem Lagerplatz und bauen an der Feuerstelle ein eigenes Lagerfeuer. Mit Federn, Hölzern und Steinen basteln wir Indianerschmuck, Friedensstäbe oder Pfeil & Bogen.

Abenteuer am Lagerfeuer

Feuer fasziniert. An mehreren kleinen Feuerstellen rund um das große Lagerfeuer, können Kinder lernen, wie man ein richtiges Feuer macht. Sie suchen brennbares Material und schichten es richtig auf. Sie erlernen erste Schritte, wie man richtig schnitzt. Sie bereiten ihren Stock für das Stockbrot vor und haben sicher noch genug Zeit, um Geschichten zu hören, während das Brot über dem Feuer röstet.

NEU!

Aufgrund der Erfahrungen des letzten Jahrzehnts haben wir uns entschlossen, ein erweitertes Angebot für einen Kindergeburtstag anzubieten.

Wir stellen fest, dass viele Kinder an diesem Ort nicht gerne in ein Programm mit festen Regeln eingebunden sein wollen. Vielmehr ist es ihre Neugier, die sie antreibt. Sie wollen auf eigene Faust das Gelände erleben und kennenlernen. Wir bieten Ihnen zu Beginn eine kurze Einführung an, zeigen Ihnen Orte und Plätze und stellen auf Wunsch eventuell Kescher oder andere Utensilien wie Schnitzmesser zur Verfügung. Dann entscheiden Sie und die Kinder über den weiteren Programmverlauf.





Pur 150 €

Begrüßung und Einführung durch Personal des NZB. Auf Wunsch auch gerne eine kleine betreute Kennenlernrunde, mit naturpädagogischem Impuls und dann freie Spielzeit.

Inkl. Feuerstelle plus Stockbrotteig, 1 Flasche Apfelsaft und 2 Flaschen Wasser.

Klassiker

wochentags: 160 €

Wochenende: 180 €

2 Stunden Programm + 1 Stunde Aufenthalt (Raum oder Feuerstelle)

Klassiker Spezial

wochentags: 180 €

Wochenende: 200 €

2 Std. Programm + 1 Std. Aufenthalt (Raum oder Feuerstelle)

Inkl. Materialien

Feuer, Steinzeit, Indianer, Upcycling, Kräuterküche, Heilsalben.

Regelmäßige Programmveranstaltungen



Gärtnern für Anfänger*innen

nach den Prinzipien der Permakultur

In diesem Kurs geht es um theoretische und praktische Lerninhalte mit Schwerpunkt auf die Praxis.

Das Motto, das uns leiten wird, bringt dies deutlich zum Ausdruck: „Lernen mit den Händen – Verstehen durch Tun!“ Ziel wird es sein, die Teilnehmer*innen zum selbstständigen Gärtnern zu initialisieren und motivieren.

Das Verstehen natürlicher Wechselbeziehungen ist essentiell in der Permakultur. Es ist von großem Vorteil, wenn es gelingt, eine Beziehung zu Boden, Pflanzen und Klima und damit zur Natur mit ihrer großen Fülle aufzubauen.





Planung

Bei aller Praxis „zum Anfassen“ spielt die Planungsarbeit eine wichtige Rolle. Anbaumethoden, Pflanzen- und Standortwahl, Anordnung verschiedener Strukturen und einiges mehr tragen zum Erfolg eines Gartenprojekts bei.

Gartentagebuch

Eine Anregung des Kursleiters wird es sein, dem zukünftigen Gärtner oder der Gärtnerin die Führung eines Gartentagebuchs ans Herz zu legen. Eine Dokumentation und Reflexion soll den/die „Lernenden“ bezüglich der Arbeit und Erfahrung der vergangenen Gartensaison unterstützen.

Grundlagenkenntnisse

Den Teilnehmer*innen werden im Kurs in erster Linie Grundlagen vermittelt, gleichzeitig erhalten sie die Gelegenheit ihren eigenen Garten, Acker oder Hochbeet vorzustellen und gemeinsam erarbeiten sie ein Konzept, wie man erste Schritte einleitet. Ein großes Ziel für dieses Kursformat wird es sein, Schönheit, Vielfalt und Nutzen in möglichst viele private Gärten und Äcker zu bringen.

Termine:

Vor-Frühling	19. Februar	9:30- 16:30 Uhr
Voll- Frühling	09. April	9:30- 16:30 Uhr
Spätsommer	03. September	9:30- 16:30 Uhr
Herbst- Winter	05. November	9:30- 16:30 Uhr

Leitung: Stephan Konzack





Klimalotsen

für Schüler ab 10 Jahren und Jugendliche

Termine: 21.01./ 18.02./ 18.03./ 20.05./ 24.06./ 23.09./ 21.10./ 18.11./16.12.

Zeit: 15 - 17:30 Uhr

In Kooperation mit der Stadt Bensheim, die auf eine Umsetzung des Masterplanes: „100% Klimaschutz“ in Richtung einer klimaneutralen Stadt, und eine Anpassung an den Klimawandel hinarbeitet, bieten wir eine Veranstaltungsreihe für Jugendliche an.

Die Klimalotsen sind eine Jugendgruppe, die sich mit vielen Themen der Natur und des Klimawandels beschäftigt. Dabei stehen naturwissenschaftliche Experimente, Erlebnisse in der Natur, Beobachtungen auf dem Außengelände und klimafreundliches Verhalten im Vordergrund. Ziel ist es, Verständnis und Begeisterung für den Klimaschutz mit all seinen Aspekten zu vermitteln. Es geht dabei nicht nur um Technik, klimafreundliches Verhalten, sondern auch um erlebnisorientiertes Experimentieren.

Projektleitung: Beate Löffelholz

Kosten: 5,50 €

.....

Die Erlachfuchse

für kleine Forscher ab 7 Jahren

Termine:13.01./ 10.02./ 10.03./ 05.05./ 09.06./ 14.07./ 08.09./ 06.10./ 10.11./ 08.12.

Zeit: 14:30 - 16:30 Uhr

Auch in diesem Jahr wird unsere Naturkindergruppe wieder die Natur erforschen und spielerisch kennenlernen. Wir orientieren uns an unserem großen Jahresthema „Tiere und Menschen unter einem Dach – Leben im Gleichgewicht“. Die Erlachfuchse sind eine offene Gruppe. Bitte deshalb anrufen und das Kind anmelden. Es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

Leitung: Beate Löffelholz, Dipl.-Biologin und päd. Mitarbeiterin

Kosten: Einmalig 50 € oder 5,50 € pro Termin

.....

Kinder stärken

für Kinder ab 6 Jahren

Aus einem Grundgedanken, einer Idee, wurde ein erfolgreiches Konzept mit dem Ziel, Kinder wirklich stark zu machen. Und das nicht von oben herab, sondern durch die Erfahrungen und den Zusammenhalt der Gruppe, die sich wie eine große Familie verhält. Im Grunde genommen, gestalten sie mit ihren erprobten Ritualen den Nachmittag. Selbstbestimmt und frei. U.a. geht es um das Erlernen des verbalen Ausdrucks ihrer Gefühle. Lagerfeuer, See oder ein Besuch auf dem Kieswerk üben eine magische Anziehungskraft aus. Dabei ist die Feuerstelle der zentrale Ort. Wir sitzen am Feuer, schnitzen und essen Stockbrot.



Die Aufgabe der Leitung ist es, die Prozesse des Tages mit Achtsamkeit zu begleiten und im Einzel- oder Gruppengespräch nötige Impulse zu geben. Erster Termin: Freitag, 28. Januar, 14:30 Uhr
Es sind wieder einige Plätze frei.

Leitung: Veronika Lindmayer
Päd. Leitung, Familientherapeutin

Alle weiteren Termine werden individuell in der Gruppe besprochen.

Vorgesehen ist weiterhin der letzte Freitag im Monat



Veranstaltungsreihe - Schwerpunkt Biodiversität

Obstbaumschnitt rund um das Naturschutzzentrum

Samstag, 29. Januar, 10 - 13 Uhr

Leitung: Stephan Konzack

nähere Informationen und weitere Termine siehe 58

Gärtnern für Anfänger*innen

Termine: 19.2./9.04./03.09./05.11. 9.30 - 16.30 Uhr

Leitung: Stephan Konzack

nähere Informationen siehe Seite 49

Exkursion zum Amphibienteich

für Familien und Kinder ab 6 Jahren

Freitag, 4. März, 18:30 - 20:30 Uhr.

Referent: Gerhard Eppler

nähere Informationen siehe Seite 60

Wie gestalte und pflege ich einen naturnahen Garten oder eine artenreiche Wiese?

Vortrag

Freitag, 11. März, 19 Uhr

Referent: Jürgen Schneider

nähere Informationen und weitere Termine siehe Seite 61



Hol dir die Vielfalt in dein Leben

Freitag, 18.3./3.6. 14.30- 17.30 Uhr

Leitung: Stephan Konzack

nähere Informationen siehe Seite 63/74

Fledermausquartiersuche in der Stadt

Freitag, 06. Mai, 20.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Ecke Berliner Ring / Taunusstraße in Bensheim

nähere Informationen siehe Seite 69

Botanische Exkursion zum Hemsberg

Samstag, 07. Mai, 15 Uhr

Leitung: Annette Modl, Enno Schubert, BVNH

Treffpunkt: Bensheim/Zell in der oberen Schelmengasse

nähere Informationen siehe Seite 70

Tag der Artenvielfalt

Vielfalt braucht Vorbilder

Aktionstag für alle Interessierten

Sonntag, 15. Mai, 13 - 18 Uhr

nähere Informationen und weitere Termine siehe Seite 72

Glühwürmchen-Wanderung

für Kinder und Familien

Samstag, 04. Juni, 21 Uhr

Leitung: Gerhard Eppler

nähere Informationen siehe Seite 75

Stadtrundgang zu Nistplätzen von Schwalben, Falken und Mauerseglern

Samstag, 18. Juni, 10 -12 Uhr

Referent: Stephan Schäfer

nähere Informationen siehe Seite 76

Artenschutz in der Biodiversitätskrise: Vom Individuum zum Biotop

Vortrag

Mittwoch, 05. Oktober, 19 Uhr

Referent: Dr. Markus Sonnberger (BVNH)

nähere Informationen siehe Seite 84

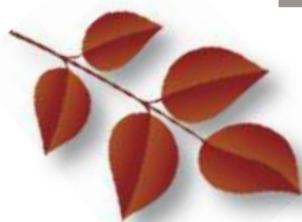
Sensen - Ökologisch mähen ohne Lärm und Gestank

Samstag, 01. Oktober + 07. Mai, 9 - 17 Uhr

Das Arbeiten mit der Sense ist ein sehr altes Handwerk.

Leitung: Stephan Konzack

nähere Informationen siehe Seite 69/84



JAHRESPROGRAMM

JANUAR

Die Erlachfüchse – Fossilien

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 13. Januar, 14:30 -16:30 Uhr

Wir erforschen Fossilien von Wollhaarmammut, Wollnashorn, Steppenbison und anderen Tieren, die hier in der Eiszeit lebten.

.....



Klimalotsen – Klimawandel durch Experimente verstehen

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Freitag, 21. Januar, 15 - 17:30 Uhr

Experimentell lernen wir das Treibhausgas Kohlendioxid kennen und erfahren, was mit dem Klimawandel zusammenhängt.

Referentin: Beate Löffelholz

Gib der Tüte einen Korb!

Samstag, 22. Januar, 10 - 17 Uhr

Sonntag, 23. Januar, 10 - 13 Uhr

Weiden flechten am Puls der Zeit. Für den kleinen Einkauf beim Bäcker braucht es keine Tüte. Wir erarbeiten uns unter Anleitung von Flechtwerkgestalterin Monika Engelhardt unseren eigenen kleinen Korb aus ungeschälter Weide. Basis ist ein einfacher, rechteckiger Boden auf den wir einen Korb in Form einer leicht ovalen Tasche aufbauen. Zwei Griffe aus Leder oder ein langer Schulterriemen machen das Stück gebrauchsfertig.

Vorkenntnisse im Flechten mit Weide sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

Leitung: Monika Engelhardt

Kursgebühr: 175 €

Material: mit Lederriemen ca.25 €

(es können auch eigene Lederriemen oder gebrauchte Gürtel mitgebracht werden)





FreiSein unterm Himmelszelt

Mittwoch, 26. Januar, 14:30 - 17:30 Uhr

für Kinder ab 6 Jahren

Erlebnismittwoch für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Veronika Lindmayer und Team

nähere Informationen siehe Seite 45

.....

Kinder stärken

Freitag, 28. Januar, 14:30 - 18:30 Uhr

.....

Obstbaumschnitt rund um das Naturschutzzentrum

Samstag, 29. Januar, 10 - 13 Uhr

Wie schneide ich meinen Obstbaum „richtig“? Obstbäume sind Kulturpflanzen und müssen regelmäßig geschnitten werden. Die Teilnehmer*innen haben dabei die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung praktische Erfahrungen zu sammeln.

Leitung: Stephan Konzack

Kosten: 10 €

Mitzubringen

(Wenn vorhanden): Arbeitshandschuhe, Rebschere, Astschere mit Teleskopstiel, Baumsäge

Treffpunkt: NZB

nähere Informationen und weitere Termine siehe

FEBRUAR

Die Erlachfuchse-Vulkane

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 10. Februar, 14:30 -16:30 Uhr

Auf dem großen Sandhügel bauen wir eine Vulkanlandschaft, die wir gemeinsam zum Ausbruch bringen werden. Bitte eine Schaufel mitbringen.

Kosten: 5,50€

nähere Informationen siehe Seite 53

.....

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 6 Jahren

Mittwoch, 16. Februar, 14:30 - 17:30 Uhr

Erlebnismittwoch für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Veronika Lindmayer und Team

nähere Informationen siehe Seite 45



Klimalotsen- Klimasiedler

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Freitag, 18. Februar, 15 -17:30 Uhr

Wer kennt das Spiel „Siedler von Catan“? Bei diesem Geländespiel werden an verschiedenen Stationen Rohstoffe gesammelt und auf dem Marktplatz gegen Haus, Kleidung, Handy und Auto eingetauscht.

Referentin: Beate Löffelholz

Kosten: 5,50€

Flechtwerk für Haus und Garten

für Anfänger und Fortgeschrittene

Samstag, 19. Februar, 10 - 17 Uhr

Weide ist ein schnell nachwachsender Rohstoff und wird nur mit Kraft der Hände, ohne zusätzlichen Energieaufwand und mit wenig Werkzeugeinsatz zu den unterschiedlichsten Werkstücken verarbeitet. Flechtwerkgestalterin Monika Engelhardt führt Sie in die Grundkenntnisse der Weidenflechtereiein. Lernen Sie zäunen, fitzen, kimmen, schichten und einfache Randabschlüsse kennen. Am Ende eines schöpferischen Tages halten sie Kugeln, Windlichter, Rankhilfen, Füllhörner oder einfache Schalen in den Händen. Lassen sie sich von den unzähligen Möglichkeiten inspirieren.

Leitung: Monika Engelhardt

Kosten: 89 € zzgl. ca.15-20 € für Material

Anzahlung: 40 € bei Anmeldung

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: bis 2 Wochen vorher

Gärtnern für Anfänger*innen - Vor-Frühling

Samstag, 19. Februar, 9.30 -16.30 Uhr

Inhalte: Einführung in die Permakultur
Vorstellung der wichtigsten Gartengeräte
Einführung in Bodenkunde
Vorbereitung von Boden und Beet
Erste Aussaat
Frühjahrsschnitt
Maßnahmen für die Biodiversität

Leitung: Stephan Konzack

Kosten: 75 €

Treffpunkt: NZB Garten

Werkzeuge mitbringen! „Sichten & richten statt vernichten!“

Mitzubringen: Gartentaugliche Kleidung, Handschuhe.

Fragen Sie nach unserem speziellen Flyer

nähere Informationen siehe Seite 51/52



Wintergäste am Kühkopf

Sonntag, 20. Februar, 8 Uhr

Die Auen und Altarme des Europareservats Kühkopf-Knoblochsaue sind ein Eldorado für überwinternde Wasservögel. Besonders wenn im Nordosten Mitteleuropas die Gewässer zugefroren sind, sammeln sich Winterflüchtlinge auf den offenen Wasserflächen der klimatisch begünstigten Oberrheinebene. Es gibt dann große Ansammlungen von Wasservögeln, verschiedene Entenarten, Säger und Zwergtaucher.

Leitung: NABU Bensheim
Treffpunkt: 8 Uhr am Parkplatz: Aldi,
Wormser Straße, Bensheim
Mitfahrgemeinschaft
Parkplatz: Erfelden, Altrheinbrücke

.....

Huhuhuuuu! Wo heulen die Eulen? (Steiner Wald)

für alle Interessierten

Freitag, 25. Februar, 18 Uhr

Schon früh im Jahr sind die unheimlichen Balzrufe der Waldkäuze zu hören. Wir lassen uns verzaubern von der Atmosphäre des nächtlichen Waldes. Vielleicht lassen sich auch noch andere Eulenarten vernehmen?

Referent: Gerhard Eppler
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: Nordheim, Gaststätte zur Fähre am Rheinufer

MÄRZ

Exkursion zum Amphibienteich

für Familien und Kinder ab 6 Jahren

Freitag, 4. März, 18:30 - 20:30 Uhr

Im März ist der Höhepunkt der alljährlichen Wanderung der Frösche, Kröten und Molche vom Winterquartier zum Laichgewässer. Inzwischen haben sich die Amphibien an ihren neuen Tümpel gewöhnt und müssen nicht mehr die Straße queren. Mit der beginnenden Dämmerung können wir jede Menge Amphibien beobachten.

Referent: Gerhard Eppler
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: Sportplatz Langwaden





Abenteuer am Lagerfeuer

für die ganze Familie

Samstag, 05. März, 13 - 16 Uhr

Gemeinsam wollen wir die Atmosphäre am Lagerfeuer genießen. Beliebt bei Kindern, die das erste Mal mit einem Messer arbeiten, ist das Schnitzen eines Stockes fürs Stockbrot. Fortgeschrittene schnitzen gerne ihren eigenen Löffel. Es gibt noch so viel mehr, was an einem Nachmittag am Feuer geschehen kann. Wir könnten eine Feuerburg bauen. Geschichten erzählen, Rätsel lösen, Werwolf (Lieblingsspiel der Ferienkinder) spielen und wir erfahren, wie die Menschen früher Feuer gemacht haben. Eine Suppe am Feuer wärmt den Magen.

ReferentInnen: Wilfried Reichenbach (Wildnislehrer),
Stephan Konzack, (Schnitzen am Feuer), Team NZB

Kosten: (inkl. Suppe und Stockbrot): Familie 30 €
Erwachsene: 10 €, Kind 5 €

Treffpunkt: Feuerstelle

Anmeldung: frühzeitig, begrenzte Teilnehmerzahl

Frühling im Steiner Wald

Sonntag, 06. März, 9:30 - 11:30 Uhr

Unter natürlichen Verhältnissen wäre Hessen weitgehend von Buchenwäldern bedeckt. Im März ist hier die Luft erfüllt vom Trommeln der Spechte, den Rufen der Hohltauben und Dohlen und den Gesängen vieler Singvögel. Noch sind nicht alle aus dem Winterquartier zurück, so dass es uns leichter fällt, die Vogelstimmen kennen zu lernen.

Leitung: Gerhard Eppler

Treffpunkt: Gaststätte Fauti, Nordheim

Kosten: Spendenbasis

Erlachfuchse - Experimente mit Wasser

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 10. März, 14:30 -16:30 Uhr

Es werden viele verschiedene Wasserproben genommen und beobachtet. Experimentell untersuchen wir die Eigenschaften von Wasser.

nähere Informationen siehe Seite 53

Wie gestalte und pflege ich einen naturnahen Garten oder eine artenreiche Wiese? *Vortrag*

Artenvielfalt im Meerbachtal

Freitag, 11. März, 19 Uhr

Jürgen Schneider berichtet anschaulich mit schönen Bildern von seiner 35jährigen Erfahrung in der Wiesenpflege und zeigt euch, wie man einen naturnahen Garten auch bei sich zu Hause gestalten kann. Anhand der Nahrungspyramide erklärt er, warum ein Greifvogel wie



der Wanderfalke von der 5 mm großen Wildbiene abhängig ist, und warum eine kleine Lehmpfütze oder Lehmwand für das Überleben einiger Tierarten so wichtig ist.

Wie kann ich eine große Artenvielfalt erreichen und wie muss ich mähen, um bestimmte Pflanzen- oder Tierarten zu fördern.

Referent: Jürgen Schneider

Treffpunkt: NZB

Kosten: Spendenbasis



Natron – umweltfreundlicher Alleskönner

Samstag, 12. März, 14 -16:30 Uhr

Natron ist das Hausmittel unserer Großeltern. Es ist umweltfreundlich und vielseitig anwendbar. In diesem Workshop werden verschiedene Produkte mit Natron und natürlichen Zutaten hergestellt. Einfach zubereitet und besonders wirksam ist die Deocreme mit Kokosöl. Sie wirkt antibakteriell und pflegt zugleich die Haut. Mit wenigen Zutaten fertigen wir eine Zahncreme. Natron wirkt darin als Schleifstoff und schafft einen leicht basischen pH-Wert im Mund, der schädliche Säuren neutralisiert. Für den Haushalt stellen wir Waschmittel, einen Allzweckreiniger und ein Spülmittel mit guter Fettlöse- und Reinigungskraft her. Wer Wert auf Produkte aus natürlichen Zutaten und ohne fragwürdige Inhaltsstoffe legt, lernt bei diesem Workshop einige einfache und zugleich wertvolle Rezepte kennen.

Referentin: Beate Löffelholz

Kosten: 10 € zzgl. Materialkosten

Mitzubringen: Schraubdeckelgläser in verschiedenen Größen



FreiSein unterm Himmelszelt

Mittwoch, 16. März, 14:30 - 17:30 Uhr

für Kinder ab 6 Jahren

Erlebnismittwoch für Kinder.

Leitung: Veronika Lindmayer und Team

nähere Informationen siehe Seite 45/48

.....

Hol dir die Vielfalt in dein Leben

Freitag, 18. März, 14.30 - 17.30 Uhr

Wir beschäftigen uns mit einer systematischen Gestaltungsweise, der Permakultur. Wer seinen Garten oder nahes Umfeld zu einem natürlichen Lebensraum entwickeln möchte, sollte verschiedene Dinge beachten. Ein gesunder Boden mit einer artenreichen Pflanzen- und Tierwelt ist nur bedingt ein Zufallsprodukt!

Durch gezielte Gestaltung können wir einen biodiversen und resilienten Lebensraum erschaffen. Im Hausgarten, auf dem Acker, auf der Streuobstwiese...

LEBENDIGKEIT braucht LEBENSRAUM!

Leitung: Stephan Konzack

Kosten: 15 €

Treffpunkt: NZB

Mitzubringen: Gartentaugliche Kleidung, Handschuhe





Klimalotsen - Virtuelles-unsichtbares-Wasser

Freitag, 18. März, 15 - 17:30 Uhr

Heute bringen wir Licht ins Dunkel des unsichtbaren Wasserverbrauchs. Wir erfahren etwas über das Virtuelle Wasser.

nähere Informationen siehe Seite 53

.....

Wildholz - Gestalten mit Herz und Hand

Samstag, 19. März, 10 - 18 Uhr und

Sonntag, 20. März, 10 - 15 Uhr

Natürlich gewachsenes Holz ist stabiler und bietet schöne und interessante Formen. Das machen wir uns zu Nutze und fertigen ein Möbelstück, welches die Qualitäten „Stärke & Schönheit“ vereint und betont.

Wir beginnen mit einer Schnitzübung und einer Einführung in die Material- & Werkzeugkunde. Dann starten wir mit unserem Unikat. Das kann ein Hocker, eine Garderobe oder etwas ganz anderes sein. Wir erfahren etwas über Materialauswahl, Zuschnitt, Faserverlauf, Zapfenverbindungen (hand- u. maschinell gefertigt), Oberflächenbehandlung und den Werkzeugen. Vielleicht hat jemand schon zu Hause ein unbearbeitetes Stück Holz, welches endlich aus dem Schattendasein herausgeholt werden kann. Ansonsten bringt der Referent geeignete Stücke mit.

Leitung: Stephan Konzack

Kosten: 170 € zzgl. ca. 20-30 € Materialkosten

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: bis 2 Wochen vorher

Mitzubringen: Schnitzmesser mit feststehender und scharfer Klinge.

Bei Interesse kann zur besseren Absprache auch ein erster Kontakt mit dem Referenten hergestellt werden.

Evtl. auch nur ein Tag buchbar - Preis nach Rücksprache

.....

Secondhandmarkt für Baby- und Kinderkleidung

Sonntag, 20. März, 14 - 17 Uhr

Nachhaltiger Lebensstil, das ist auch für uns ein erklärtes Ziel. Bei diesem Secondhandmarkt, speziell für Baby- und Kinderkleidung, haben Sie die Möglichkeit, selbst Kleidung zu verkaufen oder von Stand zu Stand zu gehen und nach der richtigen Größe für Ihren Nachwuchs zu schauen.

Das Ambiente des Außengeländes empfiehlt sich als Ausflug für die ganze Familie. Spielen im Sand oder gemütlich eine Tasse Kaffee trinken. Alles ist möglich.

Wer einen Stand aufbauen möchte, meldet sich unter der E-Mail-Adresse:

Aylin.Oray@gmx.net

Standgebühr: 5 € und ein selbstgebackener Kuchen

Wer einen Tisch reservieren möchte, zahlt 5 €

Organisation: Aylin Lindmayer und Rebecca Spalt

APRIL

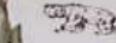
aus der Reihe BA-NATÜRLICH

Eiszeitfest*für die ganze Familie***Sonntag, 03. April, 13:30 - 17:30 Uhr**

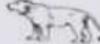
Das NZB hat seinen Standort in der Rheinebene, einem Naturraum, in dem seit Urzeiten die Flussläufe von Rhein und Neckar verlaufen. Kies und Sand sind wichtige Rohstoffe, die hier gewonnen werden. Dabei werden oft auch Knochen und Zähne vorzeitlicher Tiere entdeckt, die einst unsere Gegend besiedelten: Pferde, Bisons, Löwen, Hyänen, Nashörner und Mammute durchstreiften vor 30.000 Jahren unsere Landschaft. Beim Eiszeitfest wollen wir uns mit unserer Umgebung und ihrem Werden auseinandersetzen. Wir informieren über die Entstehung des Rieds, besichtigen die Förderanlagen des Kieswerks und werden mit der kleinen Fähre zum Schwimmbagger „Pauline“ geschippert. Auf unserem Gelände bereiten wir Workshops vor, die sich mit der Entstehung unserer Landschaft, der Eiszeit und den Fossilien beschäftigen.

An diesem Nachmittag wird auch unser neues **Eiszeitlabor Rohr** eingeweiht. Wir freuen uns über die gute Kooperation mit unserem Nachbarn. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, die Bibliothek in einen Forscherraum umzuwandeln. Herr Rohr senior wird vor Ort sein und es wird an diesem Nachmittag wieder viel zu entdecken geben. Essen, Trinken und Spiele natürlich auch.

Unterstützt und gefördert wird diese Veranstaltung durch die Firma Rohr



Höhlenbär
Ursus spelaeus
 (Haeckel, 1874)



Höhlenlöwe
Panthera leo spelaea
 (Schlosser 1810)

Gärtnern für Anfänger*innen - Vollfrühling

Samstag, 09. April, 9:30 -16:30 Uhr

Kursinhalte:

- Zonierung und Sektorierung eines Gartens
- Pflanzenauswahl
(Zeigerpflanzen, Standort, Obstbaum- Lebensgemeinschaft)
- Beet-Arten (Hoch-, Hügel-, Krater- oder Mulchbeet)
- Aussaat im Freien
- Kompost und Jauchen herstellen
- Herstellung von Bokashi
- Stecklinge schneiden

Ausklang mit gemeinsamen Essen am Lagerfeuer

Leitung: Stephan Konzack

Kosten: 75 € inkl. Imbiss

Treffpunkt: NZB

Bitte mitbringen: Gartentaugliche Kleidung, Handschuhe.

nähere Informationen siehe Seite 51/52

PS: Danke für so viel Herz.



www.ps-los-sparen.de



Sparen – Gewinnen – Gutes tun!

Fördern Sie soziale Projekte in Ihrer Region.

Mit dem PS-Los der Sparkassen.
Sparen. Gewinnen. Gutes tun.

Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1 : 4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro. Teilnahme ab 18 Jahren möglich.

 Sparkasse
Bensheim



Kreatives Filzen am See

für Familien

Samstag, 09. April, 13:30 -16:30 Uhr

Die Filzfee Martina fasziniert und begeistert große und kleine Fans gleichermaßen. Mit ihr zu filzen ist wie eine sinnliche Berührung mit dem Material Wolle. An diesem Nachmittag „begreifen“ wir, wie einfach es ist, mit bunter Filzwohle und einer guten Anleitung individuelle und einfach schöne Dinge zu gestalten. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Ein Spaß für die ganze Familie.

Kosten: Sie zahlen für den Materialverbrauch und den Wert, den das gefilzte Werk für Sie hat.

Leitung: Martina Schachner (Filzfee)

Anmeldung: bis 1 Woche vorher

Ferienzeit für coole Kinder

11. - 14. April, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 44

Ferienzeit für coole Kinder

19. - 22. April, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 44





Schokoladenwerkstatt - Von der Kakaobohne zur Schokolade

für Grundschul Kinder mit einer Begleitperson

Samstag, 23. April, 15 - 17:30 Uhr

Wir erfahren, wo und wie die Kakaobohne auf Bäumen wächst, was der Name bedeutet und wie viel Arbeit dahintersteckt, bis sie bei uns im Geschäft ankommt. Wir werden aus Kakaobohnen und anderen Zutaten unsere eigene Schokolade herstellen, die wir zum Abschluss in einem leckeren Kakao probieren werden. Nach dieser Schokoladenwerkstatt werden wir den Wert von Schokolade und das Besondere einer fair gehandelten Schokolade noch besser einschätzen können.

Leitung: Petra Schefzyk

Kosten: 8 € zzgl. 5 € Materialkosten

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Repair-Café

für alle Interessierten

Sonntag, 24. April, 14 - 17 Uhr

Wir reparieren alte elektrische Geräte und helfen bei mechanischen Problemen, damit Sie länger Freude an Ihren Anschaffungen haben. Auch der sorgsame Umgang mit Kleidung ist wichtig. Unsere Näherinnen helfen Ihnen, Ihre Lieblingsstücke zu erhalten. Dies spart Ressourcen und Energie. Wir freuen uns auf den Termin im Naturschutzzentrum. Hier wird besonders deutlich, dass Ressourcenschonung auch der Erhaltung der Natur und Artenvielfalt dient.

Unsere Webseite: www.repaircafe-bergstrasse.de

Leitung: Repaircafé Bergstraße

Kosten: Spende an die Organisation Repair-Café erwünscht

.....

Kreatives aus Papier für heimische Insekten

für alle Interessierten

Sonntag, 30. April, 15 - 16 Uhr

Aus Pflanzenmaterial und Altpapier schöpfen wir unser Papier. Wir stellen Saattapiere in schönen Formen her und arbeiten Wildkräutersamen für unsere Wildbienen ein. So entstehen hübsche Dekorpapiere und Saatscheiben, die wir einpflanzen können und die uns nicht nur als Blüten und Kräuter erfreuen, sondern auch den heimischen Insekten als Nahrung dienen. Die Pulpe ist bereits vorbereitet.

Leitung: Stefanie Richter

Kosten: 6 € zzgl. 1,50 € Materialkosten

Familien erhalten 1 € Rabatt pro Person

Anmeldung: bis 1 Woche vorher

MAI

Vogelstimmenwanderung am Erlachbogen*Exkursion***Sonntag, 01. Mai, 7 - 9:30 Uhr**

Anfang Mai sind auch die meisten Zugvögel aus dem Winterquartier zurück. Die strukturreiche Landschaft im Erlachbogen beherbergt ein reiches Vogelleben mit Greifvögeln, Wasservögeln und vielen Singvogelarten, darunter der prächtige Pirol mit seinem melodischen Gesang und der farbenfrohe Eisvogel, der oft nur durch ein kurzes Tiiit-Tiiit auf sich aufmerksam macht. Nur wer die Vogelstimmen kennt, wird viele Arten überhaupt wahrnehmen.

Leitung: Stefan Schäfer NABU Bensheim**Treffpunkt:** NZB Bensheim*nähere Informationen siehe Seite 34***Erlachfuchse -Heilkräuter Rallye***für Forscher ab 7 Jahren***Donnerstag, 5. Mai, 14:30 - 16:30 Uhr**

Heute suchen wir die Zahnbürste der Mönche und viele andere Kräuter, die eine Heilwirkung haben.

*nähere Informationen siehe Seite 53***Fledermausquartiersuche in der Stadt****Freitag, 06. Mai, 20:30 Uhr**

Im Stadtgebiet von Bensheim sind uns schon einige Fledermausquartiere bekannt. Wir versuchen in Gruppen, mit mehreren Fledermaus-Detektoren bewaffnet, ausfliegende Fledermäuse bis in ihr Gebäudequartier zurück zu verfolgen. Wir sind selbst gespannt, was wir dabei entdecken. Die neu gefundenen Quartiere ermöglichen uns gezielte Schutzmaßnahmen.

ReferentInnen: NABU und Team NZB**Treffpunkt:** Parkplatz Ecke Berliner Ring / Taunusstraße in Bensheim**Sensen - Ökologisch mähen ohne Lärm und Gestank****Samstag, 07. Mai, 9 - 17 Uhr**

Das Arbeiten mit der Sense ist ein sehr altes Handwerk. Bei richtiger Handhabung erleben wir eine Tätigkeit in der Natur, ohne Motorlärm und Gestank. Inklusiv einer körperlichen Bewegung ohne Überforderung. Wir erfahren Details, z.B. wie eine Sense richtig auf uns eingestellt wird. Wir können verschiedene Dengelarten selbst testen und so den besten Weg finden, das Werkzeug zu schärfen. Wir üben das Mähen auf der Wiese, dass jede*r wieder erlernen kann



und zudem gibt es einige Tipps, wie man gute Sensen erkennen kann. Für jede/n wird eine hochwertige Sensenausrüstung gestellt.

- Leitung:** Stephan Konzack
Kosten: 110 €
Treffpunkt: NZB
Bitte mitbringen: Eigene Sense oder Sichel mit Ausrüstung (nur wenn vorhanden)

nähere Informationen siehe Seite 74/82

Botanische Exkursion zum Hemsberg

Samstag, 07. Mai, 15 Uhr

Der Hemsberg ist unter Botanikern weithin bekannt für seine Halbtrockenrasen- und Orchideenvorkommen.

Das Helmknabenkraut hat hier eines seiner landesweit bedeutendsten Vorkommen. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Einblick in die Welt der Blüten und Farben.

- Leitung:** Annette Modl, Enno Schubert, BVNH
Kosten: Spendenbasis für Verein
Treffpunkt: Bensheim/Zell in der oberen Schelmengasse

„Frühstück mit Seeblick...BIOlogisch!“

08. Mai, 10 - 13 Uhr

Heute ist Muttertag. Wollen Sie ihre Mutter verwöhnen? Wie wäre es mit einem Picknick am See. Ein Frühstück im Freien in einer idyllischen Umgebung. Das wollen die Veranstalter mit ihrem Programmangebot erreichen. Es gibt: BIO Volkornbrötchen & Laugenbrezel mit herzhaften Aufstrichen, BIO- Croissants, Honig & Konfitüre, Bircher-Müsli, Obstsalat, BIO Eier (gekocht), ggf. dazu wahlweise: frischer Orangensaft, Kaffee, Tee

- Caterer:** TasteNext
Kosten: 37 € für 2 Personen
Kinder bis 6 Jahre sind kostenfrei,
bis 12 Jahre zahlen 12 €
Treffpunkt: NZB

Pflanzenbörse und Tomatenpflanzenverkauf

Sonntag, 08. Mai, 14 - 17 Uhr

Janas Fangemeinde für ihre Tomatenpflanzen aus eigener Züchtung in Bioqualität wächst von Jahr zu Jahr. Sie erwartet die BesucherInnen heute wieder mit einer großen Auswahl (insgesamt 80 Sorten). Namen wie San Marzano, Black Pear, Green Zebra, Yellow Pearshaped... machen sicher neugierig.

Inzwischen haben wir das Angebot um eine Pflanzentauschbörse für Stauden, Frühblüher, Kräuter und Gemüsepflanzen erweitert. Interessierte können sich gerne wegen eines Standes bei uns melden. Anmeldung für Pflanzentauscher/Verkäufer erforderlich

- Standgebühr:** 1 Kuchen



Klimaexperimente mit Klimaretter*innen

Samstag, 14. Mai, 14 - 16:30 Uhr

Was ist der Treibhauseffekt? Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf unser tägliches Leben und die Natur? Tagtäglich hören wir etwas über die Klimaerwärmung und seine Folgen. „Ein bisschen die Welt retten“ können wir erst, wenn wir etwas Wissen über den Klimawandel und die Erderwärmung erhalten. Und das erfahren wir über zahlreiche, spannende Experimente, die wir mit Feuer, Eis, Luft und CO₂ durchführen.

Abschließend überlegen wir uns gemeinsam, welche Strategien gegen den fortschreitenden Klimawandel notwendig sind.

Referentin: Eva-Maria Herzog-Reichwein

Kosten: 12 € zzgl. 1 € Materialgeld

Anmeldung: bis 1 Woche vorher

.....



FELDERZEUGNISSE



Aus Überzeugung und Leidenschaft



Ein großes Sortiment an Tiefkühlprodukten in bester Bio-Qualität und Fisch aus nachhaltiger Küstenfischerei. In Ihrem Biomarkt.

www.felderzugnisse.de



aus der Reihe BA-NATÜRLICH

Tag der Artenvielfalt

Vielfalt braucht Vorbilder

Aktionstag für alle Interessierten

Sonntag, 15. Mai, 13 - 18 Uhr

Die Vielfalt von Natur und Landschaft zu erhalten, ist eine Herausforderung, der wir uns stellen müssen - und werden. Nicht nur wir am NZB, sondern alle unsere Kooperationspartner*innen sind hier engagiert, informieren an diesem Aktionstag über ihre Arbeit und zeigen dabei auch ganz praktisch, wie es geht.

An Ständen drinnen und draußen können Sie mit ihnen ins Gespräch kommen. Wie gestalte ich einen schmetterlingsfreundlichen Garten? Wie schneide ich meinen Apfelbaum? Wie versorge ich mich selbst aus dem Garten? Was kann ich tun für die Artenvielfalt am Haus? Sie können auch selbst Hand anlegen und z.B. Nisthilfen zusammenbauen und mit nach Hause nehmen.

Unser Speisen- und Getränkeangebot verwendet wie immer regionale, ökologisch produzierte und fair gehandelte Produkte, unser Apfelsaft aus Odenwälder Streuobstwiesen nur als Beispiel.

Nur ein paar Stichworte zu unserem Angebot an Informations- und Mitmach-Ständen sind:

Permakultur, Wildbienen, Honigbienen, Gebäudebrüter, Pflanzen, Streuobstwiesen, Wiesenpflege, Fledermäuse, Schmetterlinge, Klima...

Für weitere Höhepunkte wie themenbezogene Vorträge oder eine musikalische Umrahmung sind wir noch in der Planungsphase.

In Kooperation mit den Biodiv. Heroes und weiteren Natur- und Umweltschützer*innen und Verbänden





FreiSein unterm Himmelszelt

Mittwoch, 18. Mai, 14:30 - 17:30 Uhr

für Kinder ab 6 Jahren

Erlebnismittwoch für Kinder

Leitung: Veronika Lindmayer und Team

Klimalotsen – Heilkräuter Rallye

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Freitag, 20. Mai, 15 - 17:30 Uhr

Altes Heilwissen wird neu entdeckt. In einer Rallye lernen wir viele verschiedene Kräuter mit Heilwirkung kennen, unter anderem die Zahnbürste der Mönche.

Bogenbau

für Kinder ab 10 Jahren

Samstag, 21. Mai, 9 - 17 Uhr

Nachdem immer mehr Kinder ihre Leidenschaft für einen echten Bogen zeigen und das Bogenschießen auch bei den Ferienspielen immer beliebter wird, ist es gelungen, den Bogenbauer Wilfried Reichenbach noch einmal für ein Kursangebot zu gewinnen. Es macht schon einen Unterschied, ob man den Bogen aus Haselnuss oder aus einem speziellen Holz baut. An diesem Tag bauen wir einen Bogen aus einem Stück Manau (Rattan). Wir bearbeiten das Holz, bis es sich gleichmäßig biegt, schleifen und ölen den Bogen. In der Zwischenzeit kleben wir Federn auf unsere Pfeilschäfte und versehen die Pfeile mit Metallspitzen. Am Schluss bekommt der Bogen eine Sehne, damit wir anschließend noch ein paar Pfeile auf der Wiese fliegen lassen können. Eltern können und sollten ihre Kinder dabei unterstützen. Die Zeit vergeht wie im Flug.

Leitung: Wilfried Reichenbach

Kursgebühr: 60 €

Materialkosten: 30 €

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: bis 2 Wochen vorher

Abfall kann mehr

Entdeckungstour in die Welt des ZAKB

Samstag, 21. Mai, 14 - 17 Uhr

Erfahren Sie bei einer Führung durch die Anlagen des Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB), wie aus Bioabfall Energie und Kompost entsteht, welche Wege die Wertstoffe aus dem Kreis Bergstraße gehen und warum eine korrekte Mülltrennung - trotz oftmals gegenteiliger Behauptungen - unerlässlich ist.

Ausgangspunkt der Besichtigung ist das Abfallwirtschaftszentrum Heppenheim, gefolgt von einer Tour durch die Biogasanlage,



JAHRESPROGRAMM

einer Rundfahrt über das Deponiegelände in Hüttenfeld und einer abschließenden Begehung des Blockheizkraftwerks am Kreiskrankenhaus.

Treffpunkt: AWZ Heppenheim, Ratsäckerweg 12, Heppenheim

Anmeldung: mind. 1 Woche vorher (Teilnehmerzahl begrenzt)

.....

„Frühstück mit Seeblick...BIOlogisch!“

26. Mai, 10 - 13 Uhr

Am Himmelfahrtstag ein gemeinsames Frühstück unter freiem Himmel. Ja, das wollen die Veranstalter mit ihrem Angebot erreichen. Es gibt: BIO Vollkornbrötchen & Laugenbrezel mit herzhaften Aufstrichen / BIO- Croissants / Honig & Konfitüre / Bircher-Müsli / Obstsalat/ BIO Eier (gekocht), ggf. / dazu wahlweise: frischer Orangensaft / Kaffee/ Tee

Caterer: TasteNext

Kosten: 37 € für 2 Personen
Kinder bis 6 Jahre sind kostenfrei,
bis 12 Jahre zahlen 12 €

Treffpunkt: NZB

.....

JUNI

Hol dir die Vielfalt in dein Leben

Freitag, 03. Juni, 14.30 - 17.30 Uhr

Wir beschäftigen uns mit einer systematischen Gestaltungsweise, der Permakultur. Wer seinen Garten oder nahes Umfeld zu einem natürlichen Lebensraum entwickeln möchte, sollte verschiedene Dinge beachten. Ein gesunder Boden mit einer artenreichen Pflanzen- und Tierwelt ist nur bedingt ein Zufallsprodukt!

Durch gezielte Gestaltung können wir einen biodiversen und resilienten Lebensraum erschaffen. Im Hausgarten, auf dem Acker, auf der Streuobstwiese...

LEBENDIGKEIT braucht LEBENSRAUM!

Leitung: Stephan Konzack

Kosten: 15 €

Treffpunkt: NZB

.....

Sensen - ökologisch mähen ohne Lärm und Gestank

Samstag, 04. Juni, 9 - 17 Uhr

Das Arbeiten mit der Sense ist ein sehr altes Handwerk, dass jede*r wieder erlernen kann.

Leitung: Stephan Konzack

nähere Informationen siehe Seite 69



Glühwürmchen-Wanderung

für Kinder und Familien

Samstag, 04. Juni, 21 Uhr

Wer kennt sie noch, die Irrlichter der lauen Sommernächte? Wer weiß, dass es Käfer sind und keine Würmer? Wo leuchten die Weibchen, wo flackern die Männchen, wo glimmen die Larven? Warum sie leuchten, ist wissenschaftlich immer noch umstritten. Tatsache aber ist, dass sie fast die ganze chemische Energie in Licht umsetzen- für Energie-Sparlampen unerreichbare Effizienz. Daneben gibt es natürlich noch viel mehr im nächtlichen Wald: Hirschkäfer, Erdkröten, Waldkäuze und viele andere verlassen ihre Tagesverstecke und sind zu hören und zu sehen.

Leitung: Gerhard Eppler

Treffpunkt: Parkplatz des Wasserwerks Riedgruppe Ost
im Jägersburger Wald

Kosten: Spendenbasis

Picknick am See: „Hessisch...ess ich!“

Sonntag, 06. Juni, ab 10 Uhr

Wie wäre es mit einem Picknick am See. Es erwartet die ganze Familie ein prall gefüllter Picknickkorb. Inhalt u.a. würziger Handkäse & Kochkäse / Apfel-Zwiebel-Vinaigrette / Brot / Eier mit „Grie Soss“ (mit 7 frischen Kräutern) / herzhafter Rauchwurst im Zwiebel-Brotteig / „Grind Kebb“ (kleine Hackbällchen) mit Kartoffelsalat dazu wahlweise: je 1 Flasche 0,75l Apfelschaumwein oder naturtrüber Apfelsaft / Mineralwasser

Ab 14 Uhr: frisch gebackener Kuchen aus dem Backhäuschen / Kaffee / Tee

Caterer: TasteNext

Kosten: 37 € für 2 Personen
Kinder bis 6 Jahre sind kostenfrei,
bis 12 Jahre zahlen 12 €

Treffpunkt: NZB

Mitzubringen: Picknickdecke oder Campingtisch mit Stühlen

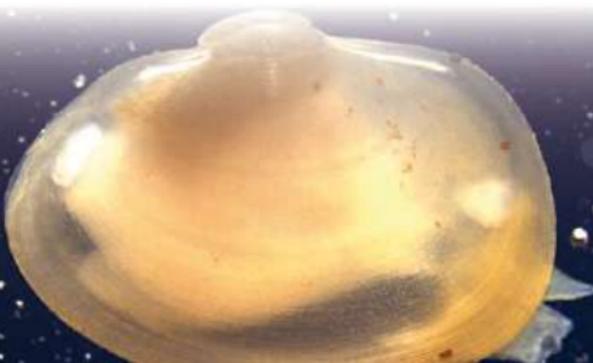
Die Erlachfische - Tiere im Wasser

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 09. Juni, 14:30 - 16:30 Uhr

Mit Kescher und Becherlupe werden die Tiere im Wasser erforscht.

nähere Informationen siehe Seite 53





Stadtrundgang zu Nistplätzen von Schwalben, Falken und Mauerseglern

Samstag, 18. Juni, 10 -12 Uhr

Zur Zeit der Aufzucht der Jungvögel können wir die Rufe und Fütterung durch die Altvögel leichter erleben. Stephan Schäfer kennt viele Quartiere der Stadt und wird uns bei dieser Exkursion weitere Informationen über Bestände und Schutzmaßnahmen geben.

Referent: Stephan Schäfer

Treffpunkt: Lidl Parkplatz Auerbach

.....

Klimalotsen -Recycling-in den Kreis zurück bringen

Freitag, 24. Juni, 15 -17:30 Uhr

Was passiert mit unserem Müll? Woraus kann man etwas Neues machen?

nähere Informationen siehe Seite 53

.....

Erlachforscher - Keschern am Teich

für Kinder ab 6 Jahren

Samstag, 25. Juni, 14 -16 Uhr

Mit Keschern und Becherlupen untersuchen wir die Tiere im Teich. Viele Wassertiere sind so winzig, dass man sie erst bei genauem Hinsehen entdeckt. Vielleicht hüpft uns ein Frosch ins Netz und wir finden heraus, wie seine Ohren aussehen.

Leitung: Beate Löffelholz

Kosten: Kinder 6 €, Familie 12 €

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

JULI

Picknick am See: „Mönch & Nonne“...aus der Klosterküche

Sonntag, 03 Juli, ab 10 Uhr

Es ist wieder soweit. Heute ist erneut ein Picknicktag im NZB – ganz in der Nähe des einst so bedeutenden Klosters. Was wird wohl im Picknickkorb sein? Wer sich nicht überraschen lassen möchte, hier ein kleiner Vorgeschmack auf klösterliche Küche: „Herrgottsbscheiser“ mit buntem Linsensalat (Maultasche) / „Kräuterduntes“ - herzhafter Quark mit allerlei Kräutern / Räucherfisch mit Gurke Dill & Fenchel / Stockbrot / „Nonnenfürzlein mit Ladwerge (Brandteigkrapfen mit Zwetschgenmus) dazu wahlweise: 1 Flasche Bergsträßer Riesling oder 2 Flaschen Kräuterlimo

Caterer: TasteNext

Kosten: 37 € für 2 Personen
Kinder bis 6 Jahre sind kostenfrei,
bis 12 Jahre zahlen 12 €

Treffpunkt: NZB

Mitzubringen: Picknickdecke oder Campingtisch mit Stühlen



Wunderbares Wasser - Experimente mit Wasser

für Kinder ab 8 Jahre

Sonntag, 10 Juli, 10 - 11:30 Uhr

Wasser ist ein lebenswichtiges Lebensmittel und macht vor allem im Sommer einfach Spaß. Wir starten mit einem Wasserquiz und Rallye im wasserreichen Außengelände des Naturschutzzentrums. Danach nutzen wir die Wassereigenschaften für Experimente im Marmeladenglas.

Leitung: Stefanie Richter
Kosten: 6 € zzgl. 1,50 € Materialkosten
Familien erhalten 1 € Rabatt pro Person
Anmeldung: bis 1 Woche vorher

Die Erlachfüchse - Wiesenforscher

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 14. Juli, 14:30 -16:30 Uhr

Mit Becherlupen erforschen wir die Tiere und Pflanzen, die wir auf der Wiese entdecken.

nähere Informationen siehe Seite 53



Fledermausabend am Erlachsee

für die ganze Familie

Samstag, 23. Juli, 20:30 - 22 Uhr

Wir beobachten die Tiere bei ihrem Ausflug in der Abenddämmerung und erfahren Interessantes zu ihrer Biologie.

Leitung: Gerhard Eppler

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

.....

Dinner am See

Sonntag, 24. Juli, ab 18 Uhr

Romantische Stunden in einer einmaligen Atmosphäre unter freiem Himmel. Sie erwartet ein liebevoll gedeckter Tisch, den Sie sich vorher selbst ausgewählt haben. Der Blick auf den See oder das Panorama der Bergstraße wird zu dieser Zeit sicher von einem Froschkonzert untermalt. Dieser Abend wird mit einem 6-gängigen Gourmet- Menü hoffentlich zu einem besonderen Erlebnis. Jeder frisch zubereitete Gang wird von unseren Servicekräften stilvoll serviert. Bei Anmeldung erhalten Sie die Speisekarte, aus der Sie wählen können. Ein vegetarisches Menü steht selbstverständlich zur Auswahl.

Caterer: TasteNext

Kosten: 45 € pro Person

Treffpunkt: NZB

.....

Ferienzeit für coole Kinder - Sommer I

25. - 29. Juli, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und Team

nähere Informationen siehe Seite 44





Familienpaddeln

für Kinder ab 6 Jahren und Eltern (nur Schwimmer)

Samstag, 30. Juli, 11-14 Uhr

Im Kanu erobern wir den Lampertheimer Altrhein.

Bei unserer Fahrt lernen wir mit dem Kanu umzugehen und entdecken auch die heimischen Wasservögel. Immer entlang des Naturschutzgebietes machen wir auch einen kleinen Abstecher in den Hafen. Es gibt verschiedene Bootsarten zum Testen.

Kosten: Kinder 7,50 €, Erwachsene 10 €

Treffpunkt: Bootshaus des Wassersportvereins
Albrecht-Dürer-Straße 46, Lampertheim

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

AUGUST

Ferienzeit für coole Kinder - Sommer II

01. - 05. August, jeweils 9 - 16 Uhr

Abenteuercamp für „alte Hasen“

In diesem Camp finden sich nur „alte“ Bekannte wieder. Es sind die Kids, die längst bestens alle Strukturen, Regeln und Freiheiten kennen. Es sind die Kids, bei denen mich Eltern fragen: „Wie lange darf mein Kind noch kommen“? Die Antwort ist einfach: So lange sie Spaß haben und es selbst wollen.

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team
nähere Informationen bei Anmeldung

Ferienzeit für coole Kinder - Waldwoche

01. - 05. August, jeweils 9 - 15 Uhr

Der Wald ist ein großer Spielplatz. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Klettern, abseilen, balancieren. Lager oder Waldsofa bauen... Das alles ist möglich. Der Lebensraum Wald hält aber noch mehr für uns bereit: Spuren, Samen, Holz zum Schnitzen... Da sind kleine und große Forscher gefragt. Auf jeden Fall wird sich die besondere Atmosphäre des Waldes auf jeden einzelnen übertragen.

Betreuung: Beate Löffelholz und Team
nähere Informationen siehe Seite 44

Thomas Drewes ***Solar und Heizung GmbH***



Mühlalstraße 202
64625 Bensheim

Tel 06251/63119
www.drewes-solar.de



Ferienzeit für coole Kinder - Sommer III

08. - 12. August, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 44

.....

Ferienzeit für coole Kinder - Sommer IV

15. - 19. August, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 44

.....

Ferienzeit für coole Kinder - Sommer V

22. - 26. August, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 44

.....

Alte Flussmäander im hessischen Ried

Entstehung, Bedeutung und unser Umgang damit

Donnerstag, 25. August, 19 Uhr

Vortrag

Weder Rhein noch Neckar flossen schon immer in ihren derzeitigen Flussbetten. Aus der Luft kann man noch heute jahrtausendealte Flussschlingen erkennen - oft Reste von Naturlandschaft inmitten der Feldflur, dabei vielfach von Zerstörung bedroht. Ein Plädoyer für den pfleglichen Umgang mit unserer Landschaftsgeschichte.

Leitung: Gerhard Eppler

Kosten: Spendenbasis





SEPTEMBER

Gärtnern für Anfänger*innen - Spätsommer

Samstag, 3. September, 9.30-16.30 Uhr

Kursinhalte:

- Waldgarten und Agroforstwirtschaft
- Aussaat im Freiland
- Ernte, Verarbeitung, Lagerung
- Spätsommerschnitt
- Maßnahmen zur Biodiversität

Ausklang mit gemeinsamen Essen am Lagerfeuer

Leitung: Stephan Konzack

Kosten: 75€

Treffpunkt: NZB

nähere Informationen siehe Seite 51/52

.....

Picknick am See:

„Mediterrane Heimat“ ...vom Odenwald zur Pfalz!

Sonntag, 4. September, ab 10 Uhr

Auch im Spätsommer ist ein Picknick mit der Familie eine gelungene Abwechslung. Heute ist der Korb unter anderem mit folgenden Köstlichkeiten gefüllt: Panini mit Odenwälder „Zicklikäse“ / Tomaten-Ragout / Wildkräuter-Pesto / „Pfälzer Carpaccio“ mit Radieschen-Vinaigrette/ gegrilltes Gemüse & Pilze „Feld & Wald“ / Walnuss-Brot / Kräuterbutter, Rindfleischsalat mit Apfel & Roter Bete / dazu wahlweise: 2 Flaschen „Bembel with Care“ (Apfel-Quitten Weinschorle) oder 2 Flaschen „Pfalzwasser“ (alkoholfreie Weinschorle) oder 1 Flasche Terra Starkenburg (Rotwein)

Ab 14 Uhr: frisch gebackener Kuchen aus dem Backhäuschen / Kaffee / Tee

Caterer: TasteNext

Kosten: 37 € für 2 Personen
Kinder bis 6 Jahre sind kostenfrei,
bis 12 Jahre zahlen 12 €

Treffpunkt: NZB

Mitzubringen: Picknickdecke oder Campingtisch mit Stühlen

.....

Die Erlachfuchse - Honigbiene, Wildbiene und Co

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 8. September, 14:30-16:30 Uhr

Wie unterscheiden sich Honig- und Wildbiene und wovon ernähren sie sich und ihre Nachkommen?

nähere Informationen siehe Seite 53

Sensen - Ökologisch mähen ohne Lärm und Gestank

Samstag, 10. September, 9 - 17 Uhr

Leitung: Stephan Konzack

Kosten: 110 €

Treffpunkt: NZB

Bitte mitbringen: Eigene Sense oder Sichel mit Ausrüstung
(nur wenn vorhanden)

nähere Informationen siehe Seite 69

Kräuterwerkstatt – altes Heilwissen neu entdeckt

Samstag, 10. September, 14 -16 Uhr

Viele Heilkräuter sind in Vergessenheit geraten. Wir entdecken die Heilkraft von Rosmarin, Thymian, Lavendel, Salbei und vielen anderen Kräutern. Darunter ist ein Kraut, das gegen Reizhusten hilft und aus dem sich sogar ein Verband in der Natur anfertigen lässt. Ätherische Öle haben eine besondere Wirkung auf unsere Seele. Hergestellt werden „Hausaufgabensäckchen“ aus Kräutern, deren ätherische Öle unserem Gedächtnis auf die Sprünge helfen sowie „Schlafsäckchen“ zur Beruhigung. Zusätzlich können Duftsträuße, Teesträuße, Kräutersalz und Handbalsam aus natürlichen Zutaten zubereitet werden.

Leitung: Beate Löffelholz

Kosten: 10 € evtl. zzgl. Lebensmittelkosten

Treffpunkt: NZB



23

PQ Optik - antike Einrichtung kombiniert mit modernster Technik

PQ Optik steht für punktgenaue Augenvermessung mit neuester Wellenfronttechnologie.

Das Angebot umfasst Brillen von mehr als 100 Markenherstellern, Kontaktlinsen, Pflegemittel, Lupen und vergrößernde Sehhilfen.

Innovative Strickmützen von Tamcap für Brillenträger, Uhren und Schmuck der Marke Fossil und Kaffee aus der ältesten Hamburger Rösterei runden das Sortiment ab.

PQ Optik ist die Vorverkaufsstelle für das Musiktheater Rex Bensheim und schlussendlich unterstützt PQ Optik die Stadt Lorsch mit der Ausgabe von gelben Säcken.

PQ Optik

Bahnhofstr. 12
64653 Lorsch
Tel. 062 51/94 3035
www.pq-optik.de
Willkommen@PQ-Optik.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr



Pilzfreunde aufgepasst!

Wir geben kein genaues Datum vor, sondern bitten alle pilzinteressierten Menschen, sich bei uns zu melden. Wenn es dann richtig losgeht, schalten wir unsere Hotline und informieren Sie über Ort und Zeit. Es kann sein, dass wir uns auch schon im Mai melden, denn da ist Morchel- und auch bereits Steinpilzzeit.

.....

Herbstzeit - Pilzzeit

Samstag im Herbst (Sept./ Oktober), 9:30 - 13.30 Uhr

Der Experte, Harald Lutz, wird uns erneut mit seinem Fachwissen die Augen öffnen. Pilze begleiten unser tägliches Leben. Ohne sie gäbe es weder Brot noch Käse, weder Bier noch Wein, auch viele Medikamente nicht. Ohne Symbiose mit Pilzen würde der Wald verkümmern und ohne ihre Zersetzungsleistung in seinem eigenen Falllaub ersticken. Herr Lutz gewährt einen Einblick in die Vielfalt der Pilze, auch jenseits der Frage: Giftig oder essbar? Nach dem „Finden“ der Pilze werden diese von ihm sorgfältig bestimmt, so dass hoffentlich noch genug im Korb bleiben und man sich auf eine Mahlzeit zu Hause freuen kann.

- Leitung:** Harald Lutz
Kosten: Spendenbasis
Mitzubringen: Pilzkorb, Messer
Treffpunkt: wird bei Terminvereinbarung bekannt gegeben
-

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 6 Jahren

Mittwoch, 21. September, 14:30 – 17:30 Uhr

Erlebnismittwoch für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

- Leitung:** Team NZB
nähere Informationen siehe Seite 45
-

Klimalotsen - Wertvolles Trinkwasser - Experimente

Freitag, 23. September, 15-17:30 Uhr

Wie entsteht unser Trinkwasser? Im Experiment bauen wir Wasserfilter und reinigen damit das Wasser aus dem See.

nähere Informationen siehe Seite 53

.....

Apfelglück

für die ganze Familie

Samstag, 24. September, 14 -16:30 Uhr

Wir ernten Äpfel auf der Streuobstwiese und lernen dabei ihre Vielfalt kennen. Wir keltern Äpfel und probieren verschiedene Apfelsorten beziehungsweise Apfelsäfte.

Treffpunkt NZB



OKTOBER

Sensen - Ökologisch mähen ohne Lärm und Gestank

Samstag, 01. Oktober, 9 - 17 Uhr

Das Arbeiten mit der Sense ist ein sehr altes Handwerk.

Leitung: Stephan Konzack

nähere Informationen siehe Seite 69

.....

Artenschutz in der Biodiversitätskrise:

Vom Individuum zum Biotop

Vortrag

Mittwoch, 05. Oktober, 19 Uhr

Land- und Holzwirtschaft überfordern vielerorts die Regenerationsfähigkeit der Natur. Biotope werden zu Inseln, Populationen zu Relikten. Der Vortrag stellt einmal mehr Ursachen und Wirkungen sowie die verbliebenen Handlungsoptionen im regionalen Kontext dar.

Referent: Dr. Markus Sonnberger (BVNH)

Kosten: Spendenbasis

.....

Die Erlachfuchse - Leben auf der Streuobstwiese

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 06. Oktober, 14:30-16:30 Uhr

Wir beobachten die Tiere auf der Streuobstwiese. Vielleicht können wir heute schon etwas ernten.

nähere Informationen siehe Seite 53

.....

Herbstwanderung im Lautertal

für alle Interessierten die einen 1,5 -2 h langen Fußweg auf befestigten Wegen mit moderater Steigung bewältigen können

Sonntag, 16. Oktober, 14 - 16 Uhr

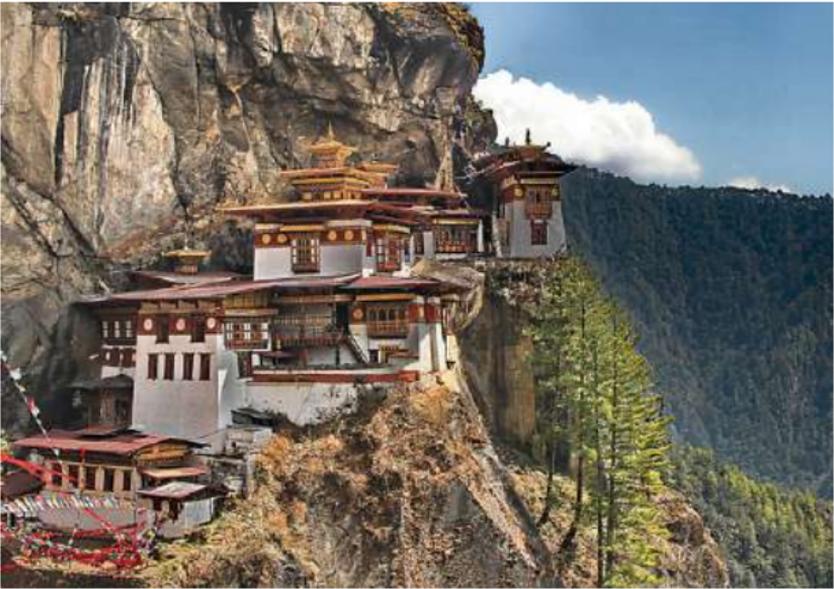
Herbstfrüchte und Maronen sammeln am Wegesrand. Einst brachten die Römer die Maronen bis in den Odenwald, auch heute sind sie noch sehr begehrt, auch Nüsse und wunderschöne Blätter, Herbstfrüchte und Zapfen gibt es am Wegesrand. Wir machen uns auf eine schöne Panoramawanderung in Reichenbach, reich an Geschichte, schönen Ausblicken im Herbstwald mit Esskastanien, Nüssen und vieles mehr. Zum Abschluss bestaunen wir unsere Funde, tauschen Bastel- und Rezepte zum Genießen aus.

Treffpunkt: Reichenbach wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Kosten: 6 € Erwachsenen, 3 € Kinder, 12 € Familien

Mitzubringen: Eigenes Körbchen oder Tasche; bitte auf gutes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung achten, bei Bedarf Wanderstöcke.

Anmeldung: bis 1 Woche vorher



Indochina und Bhutan

Tempelanlagen, Klöster und eine einmalige Natur

Vortrag

Freitag, 21. Oktober, 19 Uhr

Neben Bildern der im 10. Jahrhundert erbauten Tempelanlage Angkor Wat, deren Ruinen noch gut erhalten und teilweise mit mächtigen Kapokbäumen überwachsen sind, hat Jürgen auch einige Bilder von Schmetterlingen und extrem seltenen Vogelarten dabei. Er zeigt Bilder vom Tonle Sap See, dessen Wasserstand im Jahr bis zu 7 Meter schwankt, mit seinen riesigen Vogelkolonien, dem seltenen Irawadidelfin, den er auf dem Mekong in Laos fotografiert hat. Wir erleben den abendlichen Ausflug von ein paar Millionen Fledermäusen in Thailand und machen einen Ausflug zu den schwimmenden Gärten im Inle See in Myanmar.

Er führt uns über bunte asiatische Basare mit vielen „Leckereien“ und nimmt uns mit in die Goldene Shwedagon Pagode und ins buddhistische Tigernest Kloster, das in eine 800 Meter hohe senkrechte Felswand im Bhutan gebaut ist.

Referent: Jürgen Schneider

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Klimalotsen – Fußabdruck Kohlendioxid

Freitag, 21. Oktober, 15 - 17:30 Uhr

Wie groß ist unser Kohlendioxid- Fußabdruck und wie können wir ihn beeinflussen?

nähere Informationen siehe Seite 53

Ferienzeit für coole Kinder - Herbst

24.-28. Oktober, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 44



NOVEMBER

Gärtnern für Anfänger*innen - Erntefest

Samstag, 05. November, 9:30 -16:30 Uhr

Kursinhalte:

- Empfindliche Kulturen schützen
- neue Beetflächen durch Mulchen
- Winterschnitt
- Fördermaßnahmen zur Biodiversität

Ausklang mit gemeinsamen Essen am Feuer

Leitung: Stephan Konzack

Kosten: 75€

Treffpunkt: NZB

nähere Informationen siehe Seite 51/52

.....

Die Erlachfüchse - Leben im Boden

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 10. November, 14:30 -16:30 Uhr

Heute erwarten uns viele kleine Bodenlebewesen, die mit dem Bino-
kular untersucht werden.

nähere Informationen siehe Seite 53

.....

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 6 Jahren

Mittwoch, 16. November, 14:30 - 17:30 Uhr

Erlebnismittwoch für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten
Ferienspiele warten wollen.

Leitung: NZBTeam

nähere Informationen siehe Seite 45





Klimalotsen - Leben im Boden

Freitag, 18. November, 15 - 17:30 Uhr

Es erwarten uns viele kleine Bodenlebewesen, die unter dem Binokular untersucht werden.

nähere Informationen siehe Seite 53

.....

Lichterfest

für die ganze Familie

Sonntag, 20. November, 15 - 18 Uhr

Wir verabschieden uns traditionell mit einem Lichterfest in die Winterruhe. Sterne, Hölzer, Zweige, Engel, Wichtel, Naturmaterialien... Hoffentlich können wir in diesem Jahr unsere Ideen „auf die Tische legen“. Hoffentlich erleben unsere Gäste eine ruhige Atmosphäre, in der Sie und ihre Kinder auswählen können, was Freude macht und ihr Zuhause auf die bevorstehende Adventszeit einstimmt. Wer sich lieber draußen aufhält, kann sich für die Vögel Futterzapfen mit Körnern stecken und an einer großen Feuerburg bauen. An der Feuerstelle kann man sicher wieder schnitzen, und sich das Stockbrot oder die Bratwurst schmecken lassen. Wenn sich mit der Dämmerung die Lichtverhältnisse verändern, verwandeln wir das Außengelände gemeinsam wieder in ein Lichtermeer.





Zaubertinte aus Naturmaterialien

für Kinder ab und Familien

Sonntag, 27. November, 14 – 15:30 Uhr

Aus Pflanzensäften und Ruß wurde noch zu Goethes Zeiten Tinte gewonnen. Für geheime Botschaften war auch Zaubertinte wichtig. Das Schreiben mit Tinte, die Herstellung der Tinte und des Schreibgerätes ist hier Thema für angehende Zauberlehrlinge.

Leitung: Stefanie Richter

Kosten: 6 € zzgl. 1,50 € Materialkosten
Familien erhalten 1 € Rabatt pro Person

Anmeldung: bis 1 Woche vorher

DEZEMBER

Die Erlachfüchse - Tiere im Winter

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 8. Dezember, 14:30-16:30 Uhr

Wie überstehen Fledermäuse und andere Tiere in der Natur den Winter?

nähere Informationen siehe Seite 53

.....

Klimalotsen - Zurück zum Feuer

Freitag, 16. Dezember, 15 - 17:30 Uhr

Wie wollen wir zukünftig leben? Heute machen wir eine Zeitreise in frühere Zeiten mit Lagerfeuer.

nähere Informationen siehe Seite 53



Impressum

Layout und Druck:	SeraPrint, Einhausen
Redaktionelle Verantwortung:	Veronika Lindmayer
Redaktionelle Mitarbeit:	Mechtild Dexler
Titelbild:	Veronika Lindmayer
Fotos:	Gerhard Eppler, Veronika Lindmayer, Jürgen Schneider

ReferentInnen für Abrufprogramm

Eberle, Heike und Roland (Imker) **Eppler**, Gerhard (Dipl.-Biologe); **Herzog-Reichwein**, Eva-Maria (Dipl.-Geogr., Naturpädagogin); **Kirchhein**, Jan (BNE), **Richter**, Stefanie (Naturlehrerin); **Konzack**, Stephan (Permakulturdesigner, Holzwerker), **Schachner**, Martina (Dipl.-Sozialpädagogin); **Schanz-Heinz**, Christiane (Naturpädagogin, Naturtherapeutin); **Schefzyk**, Petra (Werkstatt Globales Lernen im Weltladen Darmstadt); **Schumacher**, Florian (Streuobstwiesenretter, Gewässerexperte); **Schuricht-Böhnel**, Leonie (Agrarwissenschaftlerin, Ökolandbau), **Reichenbach**, Wilfried (Wildnislehrer, Bogenbauer); **Weis**, Beate, (Dipl.Ing. Landespflege)

Miet- und Teilnahmebedingungen

Der Vertrag kommt mit Ihrer Anmeldung und Bestätigung durch das NZB zustande. Die Vorauszahlung der Kursgebühr ist ab einem Betrag von 20 € auf das Konto des Naturschutzzentrum Bergstraße gGmbH (siehe Seite 1) zu leisten.

Anfallende Materialkosten werden, wenn nicht anders angegeben, pro Person fällig und direkt an den Referenten gezahlt.

Die Räumlichkeiten des NZB sind sauber und besenrein zu verlassen. Der Müll ist mitzunehmen.





Stornierungen von Veranstaltungen

Eine Abmeldung muss spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung, des Abrufprogramms oder der Vermietung vorliegen. Es wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30% der zu leistenden Gebühren erhoben. Bei einer späteren Abmeldung wird der Gesamtbetrag der Kursgebühr fällig.



Teilnahmebedingungen für Ferienspiele

Die Bestätigung der Teilnahme erfolgt durch das NZB, wird aber erst durch die Anzahlung von 60 € verbindlich. Die Restzahlung erfolgt spätestens 14 Tage vor Beginn der Ferienspielwoche. Bei einer Absage behalten wir die Anzahlung ein.



Absagen von Kursen durch das NZB

Das NZB kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die Teilnehmerzahl zu gering ist, sowie bei Ausfall eines Kursleiters oder aus anderen, vom Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen.



Über die Erde

Über die Erde
sollst du barfuß gehen.
Zieh die Schuhe aus,
Schuhe machen dich blind.
Du kannst doch den Weg
mit deinen Zehen sehen,
das Wasser,
den Wind.

Sollst mit deinen Sohlen
die Steine berühren,
mit ganz nackter Haut.
Dann wirst du bald spüren,
dass dir die Erde vertraut.

Spür das nasse Gras
unter deinen Füßen
und den trockenen Staub.
Lass dir vom Moos
die Sohlen streicheln und küssen
und fühl
das Knistern im Laub.

Steig hinein,
steig hinein in den Bach
und lauf aufwärts
dem Wasser entgegen.
Halt dein Gesicht
unter den Wasserfall.
Und dann sollst du dich
in die Sonne legen.

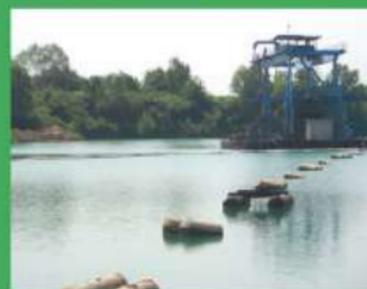
Leg deine Wange an die Erde,
riech ihren Duft und spür,
wie aufsteigt aus ihr
eine ganz große Ruh`.
Und dann ist die Erde
ganz nah bei dir,
und du weißt:
Du bist ein Teil von Allem
und gehörst dazu.

Martin Auer



ROHR

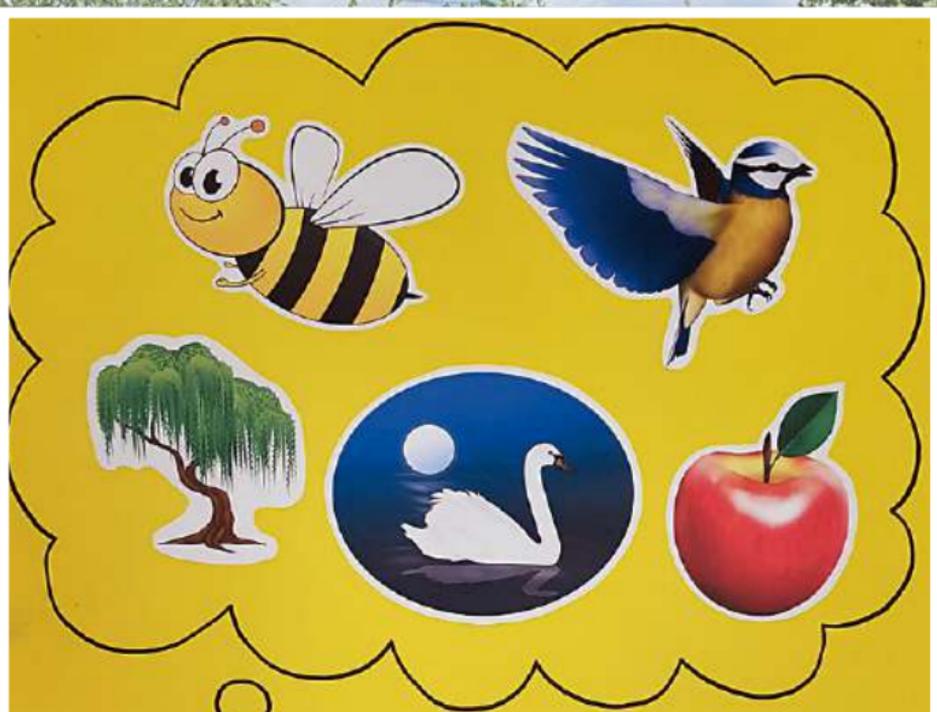
Wir verbinden
Kiesabbau und Naturschutz.



Die Firma Rohr aus Waldsee hat seit Mitte der 70-er Jahre an der "Erlache" Sand und Kies abgebaut. Der 30 ha große Baggersee grenzt unmittelbar an das Naturschutzgebiet "Erlachbogen" an. Die Firma Rohr legt Wert auf Naturschutz und Renaturierung und unterstützt das Naturschutzzentrum Bergstraße.

www.rohr-kies.de





Emotionen
schaffen
Bewusstsein